

# Chancenregion JadeBay



Ausbildung in Berufen mit Perspektive

Ausgabe 2019/2020

*Was wird  
aus Dir?*

*Ausbildung  
bringt Dich weiter...*

Die  
Chancenregion  
JadeBay jetzt in  
den Sozialen Medien  
erleben:

 [chancenregion.jadebay](https://www.facebook.com/chancenregion.jadebay)  
 Chancenregion JadeBay

# Ausbildung bei uns – jetzt durchstarten!

Keine Lust auf einen trockenen Job?

Dann bewirb dich bei uns! Der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) bietet dir eine zukunftsorientierte, vielseitige Ausbildung für einen erfolgreichen Berufseinstieg.

Ob technisch, kaufmännisch oder naturwissenschaftlich – bei uns hast du die Wahl zwischen zehn Ausbildungsberufen. Bewirb dich jetzt für das Ausbildungsjahr 2020! Wir suchen ...

## ... für unsere Hauptverwaltung in Brake

**Fachinformatiker** (w/m/d) Fachrichtung Systemintegration

**Industriekaufleute** (w/m/d)

**Bauzeichner** (w/m/d) Fachrichtung Architektur

**Vermessungstechniker** (w/m/d)

## ... für den Standort Oldenburg

**Elektroniker für Betriebstechnik** (w/m/d)

**Metallbauer** (w/m/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik

## ... für den Standort Nethen

**Chemielaborant** (w/m/d)

## ... für unsere Kläranlagen, Wasserwerke und Betriebsstellen im gesamten Verbandsgebiet, z. B. im Landkreis Vechta, Cloppenburg, Wesermarsch oder Aurich

**Fachkraft für Wasserversorgungstechnik** (w/m/d)

**Fachkraft für Abwasserentsorgung** (w/m/d)

**Tiefbaufacharbeiter/Rohrleitungsbauer** (w/m/d)

**Wir bieten:** sehr gute Übernahmechancen | Weiterbildungsmöglichkeiten | gutes Betriebsklima | Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag (TVAöD) | 30 Urlaubstage pro Jahr | Jahressonderzahlung | betriebliche Altersvorsorge | Azubi-Seminare | Einführungstage zum Ausbildungsstart | Jugend- und Auszubildendenvertretung

Als modernes Ver- und Entsorgungsunternehmen beliefern wir über 1 Million Menschen in der Region mit Trinkwasser und übernehmen die fachgerechte Abwasserentsorgung für etwa 500.000 Einwohner in 38 Kommunen.

Und: Wir machen uns stark für den Umweltschutz.

Sei dabei und werde ein Teil unseres Teams!

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung an [ausbildung@oowv.de](mailto:ausbildung@oowv.de).

## Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

Georgstraße 4

26919 Brake

[www.oowv.de](http://www.oowv.de)

Erfahre hier mehr  
über unsere  
spannenden  
Ausbildungsplätze.



**OOWV**

gemeinsam · nachhaltig · transparent



Foto: Mediavanti

Dein  
**Ausbildungsmagazin**  
 findest Du online unter  
[www.karrierekiosk.de](http://www.karrierekiosk.de)  
 KarriereKiosk

  
**karriere**  
**KIOSK**

# INHALT

## Die JadeBay

- 4 Editorial – Moin, moin
- 4/5 Unsere Angebote
- 5 Über uns

### Vorstellung der Wirtschaftsbereiche

- 10 Maritime Wirtschaft  
Auf die Yacht gekommen
- 12 Tourismus & Freizeit  
Das Aufgabengebiet von Veranstaltungskaufleuten ist vielfältig
- 14 Gesundheit  
Die Herausforderungen des Alltags gemeinsam meistern
- 20 Pflege  
Ein Beruf mit Herz, Hand und Verstand
- 22 Dienstleistung  
Anderen helfen, fit zu bleiben: Beruflich durchstarten im Sport
- 26 Handwerk  
Ein besonderer Job zwischen winzigen Bauteilen und enormer Verantwortung

- 32 Logistik  
Planen, koordinieren, vermitteln – das Gehirn des Hafens
- 34 Energiewirtschaft  
Damit Strom fließt – Elektroniker sorgen dafür, dass die Produktion rund läuft
- 38 Maschinen- und Anlagenbau  
Hier ist der Funke übersprungen: Feuer und Flamme für die Ausbildung
- 40 Grüne Berufe  
Mit Leidenschaft bei der Arbeit – im Stall und auf dem Feld

### Darüber hinaus

- 43 Jade Hochschule
- 46 Internationale Berufsbildung Jade
- 48 Azubis gesucht
- 52 Freiwilligendienst im Brückenjahr
- 54 Tipps für die Bewerbung
- 56 JadeBay-Region – anders als andere
- 58 Ausbildung beim Landkreis Wesermarsch
- 60 Abschluss – und dann?
- 61 Auf Orientierungsreise mit dem Job-Bus
- 63 Inserentenverzeichnis/Ausbildungsangebote  
Impressum

Für eine leichtere Lesbarkeit der Texte haben wir von einer geschlechterspezifischen Differenzierung bestimmter Worte und Formulierungen abgesehen; entsprechende Textstellen gelten aber selbstverständlich gleichwertig für alle Geschlechter (m/w/d).

# Die JadeBay

## Editorial

### Moin, moin

auch die längste Schulzeit neigt sich einmal ihrem Ende zu. Du wirst Dich nicht nur im Unterricht mit der Frage beschäftigen, wie es nach der Schule weitergehen kann. Zur Frage, in welche berufliche Richtung Du Dich entwickeln möchtest, solltest Du Dir Gedanken machen: Was möchte ich überhaupt werden? Wo liegen die Vorteile in einer betrieblichen Ausbildung? Was bieten mir Berufsfachschulen? Will ich studieren? Kommt sogar ein duales Studium für mich in Frage?

Die Entscheidung für Deinen weiteren Werdegang ist wichtig und gleichzeitig schwierig. Unser Magazin gibt Dir einen Überblick, welche Branchen in unserer JadeBay-Region schwerpunktmäßig vertreten sind. Im Heft findest Du Interviews mit motivierten Ausbildern und Auszubildenden, die über ihren Alltag im Unternehmen berichten.

Mit dem Bildungsprojekt „Zukunft Meer – mehr Zukunft“ bringen wir Schülern ab der 9. Klasse die regionale Wirtschaft näher. Du erhältst anhand von praxisnahen und konkreten Beispielen Einblicke in die Schlüsselbranchen und erfährst mehr über die beruflichen Perspektiven in der JadeBay-Region. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der maritimen Wirtschaft und der Logistik. Hier steht die Fachkräftesicherung



im Nordwesten im Vordergrund. Zudem stellen wir die meistgesuchten Ausbildungsberufe unserer Region vor. Stellenanzeigen runden das Angebot für die Wahl einer Ausbildung in der Region ab.

Wenn Du Dich noch gar nicht entscheiden magst, kommt für Dich eventuell ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**, **Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)** oder der **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** in Frage. Diese und weitere Informationen sowie tolle Karriere-möglichkeiten sind in der „Chancenregion JadeBay“ zu finden.

Viel Spaß und Erfolg bei Deiner Berufswahl gemäß unserem Motto „Lieber Küstenkind als Großstadt-pflanze!“ wünscht das gesamte JadeBay-Team.



**Elke Schute**  
Geschäftsführerin  
JadeBay GmbH



**Frank Schnieder**  
Geschäftsführer  
JadeBay GmbH

**JadeBay** GmbH Entwicklungsgesellschaft · Virchowstraße 21  
26382 Wilhelmshaven · Telefon 04421 500488-0  
Fax 04421 500488-50 · info@jade-bay.com · www.jade-bay.com

[www.facebook.com/JadeBay](http://www.facebook.com/JadeBay)  
 [www.xing.com/net/JadeBay](http://www.xing.com/net/JadeBay)

## Unsere Angebote

### Das Jobportal

Du suchst einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz? Schau doch mal ins JadeBay-Jobportal. Einfach und umfassend findest Du hier gebündelte und strukturierte Informationen zu Jobs, die in der Region gesucht werden. Die Unternehmen bieten viele attraktive Stellen und suchen kontinuierlich engagierte Mitarbeiter mit den unterschiedlichsten Qualifikationen. Aktuelle Angebote sind im Jobportal zusammengefasst. Ausbildungs- oder Praktikumsangebote lassen sich herausfiltern. Mit nur einem Klick geht es zur Stellenbeschreibung.

**Unsere Jobdatenbank:**  
[www.jade-bay.de/arbeiten/stellenangebote](http://www.jade-bay.de/arbeiten/stellenangebote)



### Berufsbiografien

Junge Leute aus der regionalen Wirtschaft berichten im Rahmen von „Berufsbiografien“ über ihren Werdegang. „Wie ich wurde, was ich bin“ zeigt echte Wege von der Schule ins Berufsleben auf. Ergänzt um nette Anekdoten werden so im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes Schüler durch Karrierewege inspiriert. Wir kommen gerne in Eure Schule und stellen interessante Berufsbiografien vor.

### Job-Busse

Seit 2017 bietet die JadeBay GmbH für alle Schüler, die das Abitur anstreben, den Job-Bus zur Berufsorientierung an. Interessante Unternehmen öffnen ihre Tore für Euch, zeigen verschiedene Arbeitsbereiche, stellen Ausbildungsberufe oder duale Studiengänge vor; an der Jade Hochschule gibt es immer wieder spannende Einblicke in die unterschiedlichen Studiengänge. Der Job-Bus fährt in den

# Über uns

Die JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft arbeitet an Lösungen zur Vorbeugung des Fachkräftemangels und an der Förderung von Innovation in der Region. Finanziert durch die Landkreise Wittmund, Friesland, Wesermarsch und die Stadt Wilhelmshaven, über Fördergelder des Landes Niedersachsen und der Europäischen Union arbeiten wir für die Region, um ihre

Attraktivität und Zukunftsfähigkeit zu steigern. Seit Beginn 2017 zeigen drei Fachkräfteberater jungen Menschen Perspektiven und Möglichkeiten in der JadeBay-Region auf. Mit neuen Ideen und Angeboten sprechen sie verschiedene Zielgruppen an und ermuntern sie dazu, ihre Zukunft in der JadeBay-Region zu gestalten.



Fotos: JadeBay GmbH

Karte: JadeBay

Ferien und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Bequemer kann man sich nicht über Perspektiven und Karrieremöglichkeiten informieren.

## Berufsorientierungsmessen

Die Fachkräfteberater der JadeBay GmbH sind auf zahlreichen Berufsorientierungsmessen in der Region unterwegs. Interessierten werden Möglichkeiten in der Region aufgezeigt. Wir setzen uns mit Deiner persönlichen Zukunft in unserer Region auseinander und geben Dir Tipps und Hinweise, wie Du Deinen Weg hier verfolgen kannst. Eine Übersicht über die Berufsorientierungsmessen findest Du in diesem Heft auf Seite 60.

## Soldaten

Im Rahmen der Fachkräftesicherung wird auch Soldaten nach ihrer Dienstzeit ein Verbleib in der JadeBay-Region an-

geboten. Wir fördern die Willkommenskultur in Wilhelmshaven und stellen die Attraktivität und Lebensqualität der Region in den Fokus. Neben Soldatentagen zur Berufsorientierung, Stadttouren und Willkommenspaketen wird der Kontakt zu Soldatinnen und Soldaten gesucht und eine langfristige Bindung an die Region beworben.

## Studienzweifler

Du überlegst, Dein Studium vorzeitig zu beenden? Wenn es einfach nicht das richtige für Dich war, solltest Du Dich auf dem Arbeitsmarkt umsehen – in fast allen Branchen wird Nachwuchs gesucht. Gemeinsam mit der Jade Hochschule und der Agentur für Arbeit werden Studienabbrechern Chancen und Perspektiven für die berufliche Neuorientierung aufgezeigt. In der JadeBay-Region stehen Dir viele Karrieremöglichkeiten offen.



**Stadt Wilhelmshaven**  
 Fachbereich Organisation  
 Aus- und Fortbildung,  
 Personalentwicklung  
 Rathausplatz 1  
 26382 Wilhelmshaven  
 info@wilhelmshaven.de  
 www.wilhelmshaven.de



## Studium oder Ausbildung bei der Stadt Wilhelmshaven

Die Stadt Wilhelmshaven ist nicht nur eine moderne Dienstleisterin für ihre Bürger\*innen, sondern auch eine große Arbeitgeberin der Region.

Wer sich für eine Ausbildung/ein Studium bei der Stadt Wilhelmshaven entscheidet, ob in der Verwaltung, im gewerblich-technischen oder im kaufmännischen Bereich, dem wird eine umfassende Ausbildung durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten, engagierte Ausbilderinnen und Ausbilder sowie leistungsorientierte Übernahmemechanismen geboten.

### Und nach der Ausbildung?

Nach der Ausbildung bieten wir

- einen sicheren und familienfreundlichen Arbeitsplatz
- vielseitige, interessante Tätigkeitsfelder
- flexible Arbeitszeiten
- ein großes Angebot an attraktiven Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsmanagement/Betriebssport
- gute Entwicklungschancen.

### Ausbildungs-/Studienmöglichkeiten:

#### Duales Studium:

- **Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung“ oder „Verwaltungsbetriebswirtschaft“**  
 Beamter (m/w/d) der Laufbahngruppe 2  
 Fachrichtung Allgemeine Dienste  
 – Stadtinspektor (m/w/d)
- **Bachelor/Duales Studium Soziale Arbeit**

#### Ausbildungsberufe:

- **Verwaltungswirt (m/w/d)**  
 Beamter (m/w/d) der Laufbahngruppe 1  
 Fachrichtung Allgemeine Dienste  
 – Stadtsekretär (m/w/d)
- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- **Immobilienkaufleute (m/w/d)**
- **Brandmeister (m/w/d)**
- **Notfallsanitäter (m/w/d)**
- **Gärtner (m/w/d)**  
 (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)
- **Straßenwärter (m/w/d)**
- **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**
- **Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)**
- **Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)**
- **Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**

## Unsere Benefits für Sie

- vielfältige Einsatzmöglichkeiten
- hohes Ausbildungsniveau
- Praktika für den ersten Einblick
- engagierte Begleitung durch Ausbildungsverantwortliche

- leistungsorientierte Übernahmemechanismen
- Fortbildungsangebote während der Ausbildung
- Gesundheitsmanagement für Auszubildende



### Ansprechpartnerinnen:

Astrid Neumann  
 Zi. 311, Tel. 04421 16-1261  
 astrid.neumann@wilhelmshaven.de

Stefanie Heider  
 Zi. 310, Tel. 04421 16-1685  
 stefanie.heider@wilhelmshaven.de



Wollen Sie einen erfolgreichen Start ins Berufsleben? Wollen Sie Chancen auf die verschiedensten Jobs – nah an den Menschen? Und wollen Sie unseren Service für Bürgerinnen und Bürger unterstützen? Eine Ausbildung beim Landkreis Friesland, das bedeutet: interessante und abwechslungsreiche Jobs mit Zukunft, gute Aufstiegschancen und tolle Teams – und das alles bei einer der größten Behörden der Region. Wir arbeiten hier für Jugendliche genauso wie für Senioren, für Schüler genauso wie für Eltern,

für die Wirtschaft, für den Umweltschutz, für gute Schulbildung, für gute Straßen ...

**Ausbildungsplätze zum 01.08. jeden Jahres:**

## Bachelor of Arts (B.A.): Allgemeine Verwaltung oder Verwaltungsbetriebs- wirtschaft

### Verwaltungsfach- angestellter (m/w/d)

#### Wir bieten:

- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten und gute Entwicklungschancen

- Praktika zum Hineinschnuppern
- Engagierte Ausbildungsbegleitung



LANDKREIS FRIESLAND 

#### Landkreis Friesland

Lindenallee 1

26441 Jever

Tel. 04461 919-0

landkreis@friesland.de

www.friesland.de

facebook.com/landkreisfri

twitter.com/landkreisfri

Details auf unserer Karriereseite:

[www.friesland.de/ausbildung](http://www.friesland.de/ausbildung)

Bitte beachten Sie die Stellenausschreibungen auf unserer Homepage sowie in der regionalen Presse, in der Regel nach den Sommerferien.



#### Da steh' ich hinter!

#### Berufe voller Abwechslung beim Landkreis Wesermarsch

Ausbildungs- und Studienplätze jeweils zum 1. August jeden Jahres:

### Verwaltungsfach- angestellte (m/w/d)

**Gewünscht:** Sekundarabschluss I sowie gute Noten in Deutsch, Mathe und Politik

### Bachelor of Arts (m/w/d) (Duales Studium)

**Studiengänge:**

– **Allgemeine Verwaltung**

– **Verwaltungsbetriebswirtschaft**

Befähigung für das erste Eingangsamt

der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Allgemeine Dienste

#### Voraussetzung:

Neben der Hochschulzugangsberechtigung müssen Sie die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen.

Es werden Bewerbungen, unabhängig von der kulturellen und sozialen Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität begrüßt.

#### Interesse?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Zeugnisse sowie weiterer Abschlusszeugnisse an die nebenstehende Adresse oder im PDF-Format per E-Mail.



#### Landkreis Wesermarsch

Fachdienst 10, Sandra Henzel

Poggenburger Straße 15

26919 Brake

sandra.henzel@lkbra.de

[www.landkreis-wesermarsch.de](http://www.landkreis-wesermarsch.de)

Ausbildung  
beim Landkreis:



Kultur, Bildung, Sport, Jugend, Soziales, Finanzen, Umwelt, Verkehr u. v. m.: Die Themen, mit denen die Kreisverwaltung zu tun hat, sind so abwechslungsreich wie das Leben selbst – im Mittelpunkt stehen dabei die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Wenn Sie also Interesse an Politik und Gesellschaft besitzen, ist der Landkreis Wesermarsch genau der richtige Arbeitgeber für Sie.



**Landkreis Wittmund**

Amt für zentrale Dienste  
und Finanzen  
Am Markt 9  
26409 Wittmund  
Tel. 04462 86-01  
landkreis@lk.wittmund.de  
www.landkreis-wittmund.de

Details auf

unserer Karriereseite.



Bitte beachten Sie die Stellen-  
anzeigen in den örtlichen  
Tageszeitungen und auf unserer  
Homepage.

**Bringen Sie frischen Wind in unsere Kogge!**

Sie sind

- zuverlässig und engagiert
- arbeiten gerne am PC
- sind kontaktfreudig, freundlich und selbstsicher
- besitzen Abstraktions- und logisches Denkvermögen und
- können sich vorstellen, in einem Team zu arbeiten?

**Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Interessiert? Dann sollten Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei uns bewerben.

**Ansprechpartner ist unser Ausbildungsleiter**

Herr Peter Wilken, Tel. 04462 86-1117

**Ausbildungs- und Studienplätze jeweils zum 1. August jeden Jahres:**

**Bachelor of Arts (B.A.)**

**Studiengänge Allgemeine Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft (Kreinspektoranwärter (m/w/d))**

**Gewünschter Schulabschluss:**

Allg. Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife

**Verwaltungsfach-angestellte (m/w/d)**

**Gewünschter Schulabschluss jeweils:**

Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand



**Wir arbeiten für Menschen – seien Sie dabei!**

Sie suchen einen Beruf, in dem Sie anderen Menschen helfen und sie unterstützen. Einen Beruf, in dem Sie auch am Schreibtisch sitzen und anspruchsvolle Aufgaben lösen sowie einen Arbeitgeber, der Ihnen gute Entwicklungschancen bietet.

**Dann wählen Sie zwischen den drei Möglichkeiten:**

- Ausbildung zum Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen (m/w/d) oder
- Duales Studium „Arbeitsmarktmanagement“ mit Bachelor-Abschluss oder

■ Duales Studium „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung“ mit Bachelor-Abschluss bei der Bundesagentur für Arbeit.

Wir bieten Ihnen eine fundierte Ausbildung vor Ort bzw. ein Duales Studium an den eigenen Hochschulen in Schwerin und Mannheim mit Praktikumsphasen in der Region. Nach der Ausbildung können Sie in der Region Ihren Arbeitsplatz finden – z. B. in Wilhelmshaven, Jever, Varel, Brake, Nordenham und Wittmund – oder auch im ganzen Bundesgebiet bei Arbeitsagenturen und Jobcentern tätig werden.

**Unsere Benefits für Sie**

- Berufsschule in Oldenburg
- Hohe Praxisorientierung im Studium

- Intensive Betreuung während Ausbildung und Studium
- Sicherer Arbeitsplatz nach bestandener Prüfung



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit  
Oldenburg – Wilhelmshaven

**Agentur für Arbeit  
Oldenburg-Wilhelmshaven**

Stau 70  
26122 Oldenburg

Details auf

unserer Karriereseite



Informationen finden Sie im Internet unter: [www.arbeitsagentur.de/ba-karriere](http://www.arbeitsagentur.de/ba-karriere)

Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie Silke Behring an: 0421/178-2423

**Bewerbungen:**

ausschließlich online unter [www.arbeitsagentur.de/ba-karriere/karriere-e-recruiting](http://www.arbeitsagentur.de/ba-karriere/karriere-e-recruiting)





### Manitowoc – Wir bauen Krane

Mit Produkten, die schon seit Langem den weltweiten Branchenstandard darstellen, engagieren wir uns dafür, das innovativste, fortschrittlichste und umfassendste Spektrum an Hublösungen anzubieten: Manitowoc als Konzern enthält die Kranmarken Grove, Manitowoc, Potain, National Cranes.

Am Standort Wilhelmshaven werden Mobilkrane der Marke Grove entwickelt und gebaut. Diese Fahrzeuge mit einer Kapazität von 60–450 Tonnen und Dimensionen von 3–7 Achsen bilden unser Portfolio. Die Absatzmärkte sind weltweit zu finden und unsere Fahrzeuge werden in unterschiedlichsten Einsätzen gebraucht. Dies kann das einfache Umsetzen von Lasten in einem Hafen sein oder auch ein komplizierter Hub einer Industrieanlage, an dem mehrere Mobilkrane gleichzeitig beteiligt sind. Unsere Kunden sind vorrangig Firmen, die Krane verleihen und/oder komplette Hubleistungen anbieten.

Neue, innovative Produkte waren und sind das Highlight unserer Marke. Unsere vor kurzem neu eingeführten 6-Achser-Modelle führen das Segment in dieser Klasse weltweit an und haben neue Maßstäbe in der Industrie gesetzt.

Um mit dem richtigen Produkt neue profitable Gelegenheiten zu ergreifen, gibt Manitowoc Finance unseren Kunden Zugang zu flexiblen und erschwinglichen Finanzierungsmöglichkeiten.

Manitowoc Crane Care, als umfassender After-Sales-Service, steht unseren Kunden mit Expertenwissen zur Seite und übernimmt Reparatur- und Wartungsarbeiten. Jeder Einsatz wird von fachmännisch geschulten eigenen Mitarbeitern durchgeführt.

Von drei Ersatzteil-Hauptlagern und einem weltweiten Bestellsystem für Vertragshändler bis zu spezialisierten, sachverständigen Kundenservice-Mitarbeitern und technischen Ausbildern bleibt Manitowoc, was Effizienz und Wert anbelangt, konkurrenzlos.

**Manitowoc ist der größte Ausbildungsbetrieb seiner Branche in der Region und bildet aus:**

**Industriekaufmann (m/w/d)**

**Konstruktionsmechaniker (m/w/d)**

– Fachrichtung Schweißtechnik

**Industriemechaniker (m/w/d)**

### Unsere Benefits für Euch

- tarifliches Ausbildungsgehalt
- Ausbildung in einem internationalen Unternehmen mit Übernahmehancen
- hohes Ausbildungsniveau
- sehr gute Betreuung durch unsere Verantwortlichen



**Manitowoc Crane Group  
Germany GmbH**

Personalabteilung

Postfach 1853

26358 Wilhelmshaven

Tel. 04421 294-0

[www.manitowoccranes.com](http://www.manitowoccranes.com)



### Ansprechpartner Ausbildung:

Torsten Pontow

Tel. 04421 294-0

Online-Anfragen und

Bewerbungen an

[ausbildung@manitowoc.com](mailto:ausbildung@manitowoc.com)

# MARITIME WIRTSCHAFT

Auf die Yacht gekommen

## INSIDER-INTERVIEW

„Richtig cool“ – so fand Kevin Paczulla das Arbeiten in einer Werft schon, als sein Großvater ihm davon erzählte. Jetzt arbeitet er seit einem halben Jahr selbst auf einer Schiffs- und Yachtwerft: Er ist Auszubildender im ersten Lehrjahr bei Abeking & Rasmussen. Zusammen mit dem Ausbildungsleiter Helge Ziems-Gillerke erklärt er im Doppelinterview, was man als Industriemechaniker können muss.

**Frage:** Wie bist Du zu Abeking & Rasmussen gekommen?

**Kevin Paczulla:** Mein Großvater hat viele Jahre auf der Werft gearbeitet und zu Hause immer viel davon erzählt. Ich habe dann zwei Praktika hier absolviert – in der Schlosserei und in der Ausbildungswerkstatt. Daraus hat sich dann der Wunsch entwickelt, auch etwas Praktisches zu machen.

**Kevin Paczulla**

Kevin im ersten Lehrjahr im Ausbildungsberuf des Industriemechanikers – und hat gerade das erste große Projekt abgeschlossen: eine kleine Dampfmaschine von Grund auf selbst zu bauen.

**Frage:** Scheint, als wusstest Du schon früh, dass Du am liebsten mit den Händen arbeitest. Kam ein Schreibtisch-Job für Dich gar nicht in Frage?

**Paczulla:** Nein, nie. Ich war damals viel bei meinem Opa in der Werkstatt, habe zugesehen und wollte immer gleich mithelfen. Das Projekt mit der Dampfmaschine hat mir nochmal bestätigt, dass ich im Handwerk richtig bin. Vom Drehen und Fräsen bis hin zum Schweißen war dabei jede Technik gefragt – und das hat mir großen Spaß gemacht.

**Frage:** Dann ging es in den ersten Monaten im Betrieb gleich zur Sache. Wie sieht es in der Schule aus?

**Paczulla:** Dort sprechen wir zum Beispiel über die Gruppe der Metalle und auch das eigentliche Handwerk, also etwa das Sägen und Feilen. Mathe ist wichtig, wenn es darum geht, Schnittgeschwindigkeiten oder Drehzahlen zu berechnen.

**Frage:** Welche Fähigkeiten brauchen Industriemechaniker noch?

**Ziems-Gillerke:** Das Wichtigste: Sie sollten ins Team passen. Lust auf Schiffbau und ein gewisses technisches Verständnis spielen ebenfalls eine große Rolle. Wem dazu noch Mathe und Physik ein wenig liegen, ist hier genau richtig. Einen bestimmten Abschluss setzen wir nicht voraus. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre, in denen man schließlich etwas lernen soll. Unsere Devise ist: Auch ein Schüler, der beispielsweise nach der neunten Klasse ausscheidet, kann ein erstklassiger Facharbeiter werden.

**Frage:** Um einmal den ersten Punkt aufzugreifen: Was bedeutet „ins Team passen“?

**Ziems-Gillerke:** Wir haben 460 Mitarbeiter, davon 42 Auszubildende – wir sind ein mittelständisches Unternehmen, eine Familie. Hier kennt jeder jeden. Da setzt sich der Vorstand ohne Starallüren auch in der Kantine neben unsere Auszubildenden. Das ist auch unsere zentrale Idee: Nur gemein-

## SCHIFFSBETRIEBS- TECHNISCHER ASSISTENT

Die See liegt Dir im Blut? Dann werde schiffsbetriebstechnischer Assistent. In der zweijährigen Ausbildung assistierst Du bei der Navigation, achtest auf die technischen Einrichtungen auf der Brücke und übernimmst Mitverantwortung für die Ladung. Mitbringen solltest Du einen Realschulabschluss und Teamfähigkeit.





Foto: Mediant

An Bord, in der Werkstatt, auf Montagebaustellen oder im Service – der Industriemechaniker sorgt für die Funktionstüchtigkeit von Maschinen, Anlagen und Systemen.

sam können wir tolle Produkte wie Schiffe oder Megayachten fertigstellen. Deshalb suchen wir Teamplayer, bei denen die Augen glitzern, wenn sie im Bewerbungsgespräch sitzen.



Foto: Schöpp

**Paculla:** Hier sind alle Leute einfach super kollegial. Wirft man ein „Moin“ in den Raum, kommt auch eins zurück. Immer. Um den Teamgeist zu stärken, nehmen wir mit Abeking & Rasmussen außerdem am b2run-Lauf und an einer Pappboot-Regatta teil.

**Helge Ziems-Gillerke**

**Frage:** Was macht den Beruf des Industriemechanikers für Dich aus?

**Paculla:** Etwas zu bauen, das später funktioniert – das ist ein

tolles Gefühl. Und auch der Weg dahin ist spannend. Fehler entdecken, beheben und eine Lösung finden.

**Frage:** Wie kann es nach der Ausbildung beruflich weitergehen?

**Ziems-Gillerke:** Meisterbrief, Technikerweiterbildung, Studium – alles ist möglich. Wir fördern diese Weiterentwicklung gern, vor allem bilden wir in erster Linie für uns selbst aus. Gute Mitarbeiter wollen wir unbedingt halten.

**Frage:** Jetzt hast Du noch ein paar Jahre vor Dir, Kevin.

Auf welche Bereiche freust Du Dich am meisten?

**Paculla:** Ich bin gespannt auf Pneumatik und Steuerungstechnik. In der Schule wird das allmählich Thema und auch in der Firma rückt das Programmieren auf den Plan. Am meisten freue ich mich aber, in die Fußstapfen meines Opas zu treten und mit genauso viel Elan bei der Sache zu sein.

## SCHIFFFAHRTSKAUFMANN – LINIENFAHRT

Du bist Profi beim Tetris, kommunikationsfähig und gut in Mathematik? Dann ist diese Ausbildung perfekt für Dich. Du organisierst den Transport von Gütern und achtest darauf, dass die Schiffe optimal beladen sind. Du buchst Frachträume und wickelst Schiffsabfertigungen im Hafen ab. Deshalb arbeitest Du sowohl im Hafen als auch im Büro.



Foto: © vectorfusionart – stock.adobe.com

# TOURISMUS & FREIZEIT

Das Aufgabengebiet von Veranstaltungskaufleuten ist vielfältig

## INSIDER-INTERVIEW

Skifahren an der Nordsee? Das geht an den Hooksieler Skiterrassen. Vor ihrer Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau musste Mareike Neumann auch einmal Wasserski fahren – um Kunden erklären zu können, wie das ist. Was sie als Veranstaltungskauffrau sonst noch so macht, erzählt sie im Doppelinterview zusammen mit ihrer Ausbilderin Anja Seidl-Vogt.



Foto: Meelavanti

**Mareike Neumann**

**Frage:** Was genau macht den Beruf der Veranstaltungskauffrau aus?

**Anja Seidl-Vogt:** Das ist schwer zu beantworten. Es ist ein relativ neuer Beruf, also gibt es noch nicht so viele Ausbildungsbetriebe. Die verschiedenen Unternehmen interpretieren die Ausbildung unterschiedlich – je nachdem, wo die betrieblichen Schwerpunkte liegen. Bei Zeltverleihern und Messebauern sieht die Ausbildung natürlich ganz anders aus als bei uns. Es herrscht eine große Unsicherheit, was der Beruf wirklich bedeutet.

**Frage:** Wie gestaltet sich die Ausbildung hier?

**Mareike Neumann:** Wir haben viel mit Kundenveranstaltungen zu tun, die bei uns stattfinden. Wir richten Trauungen am Strand aus, planen Hochzeits- und Geburtstagsfeiern – das, was die Kunden haben möchten, versuchen wir nach ihren Wünschen auszurichten. Wir erstellen individuelle Angebote und begleiten die Kunden über die Zeit hinweg. Bei Hochzeiten können das auch mal ein, zwei Jahre sein. Daraus ergibt sich ein ganz anderer Umgang mit dem Menschen. Wir sind nicht nur das Unternehmen, das die Hochzeit organisiert, sondern auch ein Weggefährte, an den man sich immer wenden kann.

**Seidl-Vogt:** Als Pendant dazu haben wir unsere eigenen Veranstaltungen. Die sind ganz anders, weil wir dafür auch die gesamte Werbung machen, um darauf aufmerksam zu machen.

**Frage:** Was bedeutet das für die Planung?

**Neumann:** Wir fangen zunächst klein an, mit der Themenplanung – bei Silvester zum Beispiel mit der Mottofindung: Was hatten wir schon? Was ist möglich und umsetzbar? Wie sollte die Deko sein? Dann geht es in die Feinplanung, in Richtung Marketing. Welche Vorkehrungen müssen getroffen werden? Die Planung fängt dann schon mal ein halbes Jahr im Voraus an.

**Seidl-Vogt:** Wir machen Werbung auf Facebook sowie der Homepage und erstellen Flyer. Die Anmeldungen und Zahlungen müssen verwaltet werden, es werden Karten rausgeschickt. Wir achten darauf, dass wir nicht überbucht werden, damit die Sitzordnung passt.

**Frage:** Ist der Beruf denn sehr stressig?

**Neumann:** Im Sommer ist es relativ anstrengend – es gibt aber immer wieder Momente, in denen man verschlafen kann. Und ein gewisses Stresslevel gehört auch dazu. Es kommt auch mal Wochenendarbeit vor, aber wir haben keine 60-Stunden-Woche. So oft sehe ich meine Kollegen dann doch nicht. (lacht)

## ASSISTENT GESUNDHEITSTOURISMUS/-PROPHYLAXE

Konzipieren, planen, durchführen – klingt das nach Dir? Dann ist die dreijährige Ausbildung genau das Richtige für Dich! Du erstellst zielgruppengerechte Angebote im Bereich Gesundheit und Wellness, überwachst Betriebsabläufe und rechnest Kosten ab. Deshalb solltest Du kaufmännisches Interesse haben und kommunikativ sein.



Foto: © auremar – stock.adobe.com



Den Beruf des Veranstaltungskaufmanns gibt es erst seit 2001. Übrigens: Wer über die Allgemeine Hochschulreife verfügt, kann die Ausbildungszeit von drei auf zwei Jahre verkürzen.

Foto: Mediavant



Foto: Mediavant

Anja Seidl-Vogt

**Frage:** Und in der Berufsschule triffst Du auf Leute aus komplett anderen Betrieben. Wie funktioniert das?

**Neumann:** Es ist ja ein kaufmännischer Beruf, wir lernen Rechnungswesen und andere Grundlagen, die man in dem Berufsfeld generell braucht. Durch Betriebsvorstellungen erfahren wir auch, was die anderen so machen.

**Frage:** Was ist denn der stärkste Unterschied?

**Neumann:** Einige arbeiten bei einem IT-Unternehmen und haben einen ganz normalen Büroalltag. Sie organisieren interne Schulungen, andere hingegen organisieren beispielsweise Tourneen mit David Hasselhoff – die sind dann auch mal zwei, drei Monate unterwegs.

**Frage:** Weil es so unterschiedlich ist: Was sollten die Auszubildenden für Ihren Betrieb mitbringen?

**Seidl-Vogt:** Natürlich eine gewisse Lust an dem Thema – Veranstaltungen zu organisieren – und auch die Fähigkeit, sich selbst zu organisieren. Eine gewisse Reife ist notwendig, deshalb setzen wir das Abitur voraus. Die Bewerber sind dann schon zwei Jahre älter. Außerdem sollte man gerne mit Kunden arbeiten und auch mal am PC sitzen können, um Dinge zu planen. Die Auszubildenden bekommen im Laufe der Ausbildung die Möglichkeit, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.

**Frage:** Das klingt ja schon gut, wenn Ihr von Anfang an gut integriert und gefordert werdet.

**Neumann:** Auf jeden Fall! Man probiert viel aus. Eigene Ideen können wir immer einbringen. Und dann wird darüber diskutiert, ob die Idee gut ist oder vielleicht abgewandelt wird.

**Seidl-Vogt:** Es darf nicht langweilig sein, überfordern wollen wir die Auszubildenden aber auch nicht. Es muss die richtige Mischung sein zwischen an die Hand nehmen und Freiraum lassen. Ich finde es schön zu sehen, wie ein Auszubildender in seinen Aufgaben auflebt und ich dann einfach stolz sein kann, wenn er es hinbekommen hat.

## RESTAURANTFACHMANN

Kundenorientierung ist das A und O in Gastronomiebetrieben. Als Restaurantfachmann berätst und bedienst Du Kunden und kassierst. Zudem bereitest Du Veranstaltungen vor, deckst Tische ein und dekorierst diese. Mitbringen solltest Du einen Hauptschulabschluss, eine hohe Merkfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit.



Foto: © Irina – stock.adobe.com

# GESUNDHEIT

Die Herausforderungen des Alltags gemeinsam meistern

## INSIDER-INTERVIEW

Die Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH Wilhelmshaven (GPS) ist Träger von sozialen Diensten und Einrichtungen an ca. 60 Standorten im Nordwesten. In Wilhelmshaven leben Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung im heilpädagogischen Wohnverbund „Windrad“ zusammen. Wohngruppenleiter Frank Schilling und Heilerziehungspflegeschülerin Jasmin Dießner (2. Lehrjahr) erzählen von ihrer Arbeit.



**Frage:** Jasmin, Du arbeitest zweimal die Woche in der Wohngruppe „Windrad 3“. Was machst Du dort?

**Jasmin Dießner:** Ich begleite die Kinder durch den Alltag – mit allem, was dazugehört. Ich hole sie vom Schulbus ab, habe ein offenes Ohr für ihre Sorgen und spiele mit ihnen. Wie in einer richtigen Familie eben. Manche Kinder brauchen außerdem Hilfe beim Anziehen oder beim Essen.

**Jasmin Dießner**

**Frage:** Wie bist Du zur Heilerziehungspflege, kurz HEP, gekommen?

**Dießner:** Ich habe zunächst Medienwirtschaft und Journalismus studiert, aber schnell gemerkt, dass mich das nicht erfüllt. Also habe ich ein FSJ in einer Seniorentagesbetreuung gemacht und wusste plötzlich: Ein sozialer Beruf ist das, was ich will, denn er macht Spaß und Sinn.

**Frage:** Herr Schilling, was sollten junge Menschen für die HEP-Ausbildung mitbringen?

**Frank Schilling:** Kritikfähigkeit und Geduld sind in diesem Job sehr wichtig, genau wie Teamfähigkeit. Außerdem muss man kommunikativ sein und gut mit Konflikten umgehen können.

**Dießner:** Vor allem sollte die Überzeugung im Vordergrund stehen, denn Karrieregedanken sind in diesem Job fehl am Platz. Die Heilerziehungspflege ist keine Arbeit, bei der man an sich selbst denkt. Hier zählen die Menschen, mit denen man arbeitet.

**Frage:** Wo liegen die besonderen Herausforderungen in Ihrem Arbeitsalltag?

**Schilling:** Im vollstationären Wohnen muss man ganz viele Eindrücke auf einmal verarbeiten und trotzdem den Überblick behalten. Wir sind zwar eine heilpädagogische Einrichtung, aber viele Kinder bringen zusätzlich auch seelische Belastungen mit. Die stehen oft mehr im Vordergrund als lebenspraktische Aspekte. Da geht es nicht allein darum, den Kindern beizubringen, wie man den Tisch deckt oder die Schuhe zubindet. Kinder mit höherem Hilfebedarf sind in ihrem Verhalten durchaus herausfordernd.

**Frage:** Und dennoch ist Ihre Arbeit sehr erfüllend, oder?

**Schilling:** Unsere Arbeit lässt sich nicht in Form eines fertigen, greifbaren Produkts abbilden. Deshalb muss man seine eigene Wirksamkeit im Umgang mit Menschen wahrnehmen können – bei Kindern ist das besonders schön zu beobachten: Wenn ich einem Kind etwas zeige und sehe, wie es dazulernt, dann ist das für mich ein großartiges Gefühl.

## AUGENOPTIKER

Eine Ausbildung mit Durchblick! Augentoptiker stellen Brillen her und passen sie für ihre Kunden an. Dafür brauchst Du Interesse an kaufmännischem Arbeiten und Kommunikationsfähigkeit. Du lernst Beratungsgespräche zu führen und zu verkaufen. Zudem brauchst Du Geschicklichkeit bei feinmotorischen Arbeiten an den Brillen.





Dankbare Arbeit am Menschen: Ob in Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe, der Sozialpsychiatrie oder im Bereich Freizeitbegleitung, Erwachsenenbildung – der Heilerziehungspfleger ist vielfältig im Einsatz.

Foto: Mediavanti

**Dießner:** Es sind die kleinen Dinge, die im Arbeitsalltag große Freude bereiten. Zum Beispiel, wenn ein Kind mithilfe von logopädischen Übungen nach und nach seine Aussprache verbessert oder wenn es sich etwas Neues zutraut und zum ersten Mal etwas alleine schafft.

**Dießner:** Genau. Die Ausbildung an sich ist zwar kostenlos, aber man verdient eben auch nichts. Ich habe das Glück, über ein Stipendium der GPS eine zusätzliche Unterstützung von 475 Euro im Monat zu bekommen. Sonst hätte ich die Ausbildung nämlich nicht finanzieren können.

**Schilling:** Leider haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen geändert, sodass wir diese Stipendien in Zukunft nicht mehr anbieten können. Die GPS arbeitet zurzeit an einer Lösung für dieses Problem, denn natürlich wollen wir weiterhin junge Menschen für die Heilerziehungspflege begeistern. Doch am Anfang steht immer die Frage: Was ist die Betreuung von Menschen der Gesellschaft wert? Der Fachkräftemangel in Sozialberufen hat ja nicht zuletzt mit der geringen Bezahlung zu tun.

**Dießner:** Für die Zukunft würde ich mir wünschen, dass die HEP-Ausbildung umstrukturiert wird, um überhaupt eine Vergütung zu ermöglichen – zum Beispiel durch bezahlte Praktika oder eine staatliche Unterstützung. Nicht nur, um eine finanzielle Grundsicherheit zu schaffen, sondern auch als Zeichen der Wertschätzung für das, was man tagtäglich leistet.

Foto: Ina Winkler



**Frank Schilling**

**Frage:** Welchen Mehrwert bietet die HEP-Ausbildung im Vergleich zu anderen sozialen Berufen?

**Schilling:** Sie ist ideal für eine Tätigkeit im heilpädagogischen Bereich, denn hier arbeitet man mit Menschen mit Behinderung und muss ihren vielschichtigen Formen von Hilfebedarf gerecht werden. Eine rein pädagogische Ausbildung, zum Beispiel zum Erzieher, ist oft nicht ausreichend, weil das medizinisch-pflegerische Fachwissen fehlt. Für HEPs ist das aber bereits Teil der Ausbildung. Allerdings ist sie nach wie vor unbezahlt.

## MEDIZINISCHER DOKUMENTATIONSASSISTENT

Genauere Informationen sind im Gesundheitswesen extrem wichtig. Als medizinischer Dokumentationsassistent erfasst Du medizinische Informationen, strukturierst und verschlüsselst sie. Zudem verwaltest Du Datenbestände für z. B. klinische Studien. Mitbringen solltest Du Organisationstalent und gute Mathematikkenntnisse.



Foto: © Ivan Traimak - stock.adobe.com



Wir, das Klinikum Wilhelmshaven, sind ein modernes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 661 Betten, 18 Zentren, Kliniken und Abteilungen. Wir sind ein akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Göttingen und mit nahezu 1.500 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Region.

Kurz nach der Ausbildung hast du die Chance, in einem Klinikneubau mit modernster Medizin zu arbeiten – ein Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive. In unserem größten Ausbildungsbereich der Pflegeberufe

## Pflegefachkraft (w/m/d)

und

## Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m/d)

wirst du von Anfang an in Theorie und Praxis durch die Lehrkräfte unserer Berufsfachschule für Pflegeberufe begleitet. Unsere Ärzte ergänzen den Schulunterricht durch Lerneinheiten. Unsere Praxisanleiter unterstützen dich bei deinen täglichen Einsätzen auf den Stationen. Theoretisch fundiert und praxisnah.

Du lernst viele Stationen kennen: Intensiv- und Normalstation sowie Psychiatrie. Du lernst Patienten aller Altersgruppen und mit unterschiedlichen Krankheitsbildern pflegerisch zu unterstützen.

### Wir bilden in Voll- und Teilzeit aus.

Unsere Besonderheiten der Ausbildung in Teilzeit für Kind und Beruf:

Deine Ausbildung erfolgt entsprechend deiner persönlichen Bedürfnisse – 3/4-Stelle und Ausbildungsdauer 4 Jahre – Anpassung der Arbeitszeiten auf den verschiedenen Stationen an die Betreuungszeiten des Kindes – Unterricht in der Berufsfachschule für Pflegevormittags – und vieles mehr.

### Wir bieten:

- ein breites medizinisches Feld
- eine anspruchsvolle und vielseitige Ausbildung
- Unterricht auf höchstem fachlichen Niveau
- eine eigene Berufsfachschule für Pflegeberufe mit Praxisanleitern
- einen Berufseinstieg mit Zukunft
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- die Voll- und Teilzeit-Ausbildung als Pflegefachkraft (w/m/d) und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m/d)
- die Möglichkeit eines Auslandspraktikums
- Gesundheitspräventionsprogramme

### Wenn:

- du Interesse und Spaß an der Arbeit mit Menschen hast,
  - du Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft mitbringst,
  - du Freude an Neuem hast,
  - eine hohe Motivation in dir steckt,
  - du Spaß am Lernen hast,
- dann bist du bei uns genau richtig.

Bewirb dich für eine **Ausbildung als Pflegefachkraft (w/m/d) oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m/d)** – für deine Zukunft in unserem Klinikum!



**Klinikum Wilhelmshaven  
gGmbH**

Friedrich-Paffrath-Straße 100  
26389 Wilhelmshaven

Tel. 04421 89-0

info@klinikum-whv.de

www.klinikum-whv.de



### Bewerbungen:

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail an:  
bewerbung@klinikum-whv.de

oder schriftlich an  
Klinikum Wilhelmshaven gGmbH  
Bewerbungsmanagement  
Friedrich-Paffrath-Straße 100  
26389 Wilhelmshaven

Mehr Infos zu uns:  
www.klinikum-whv.de

Wir freuen uns auf dich!





## Mit uns Zukunft gestalten – Karriere bei den Friesland- Kliniken, eine Einrichtung des Landkreises Friesland

Ihre Ausbildung zum fundierten

### Pflegefachmann (m/w/d)

an unseren zwei Standorten.

Wenn es um Medizin, Pflege und Gesundheit geht, sind die kommunalen Friesland-Kliniken mit ihren Tochterunternehmen Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch in Sande und dem St. Johannes-Hospital in Varel eine der besten Adressen im Norden.

An unseren Standorten in Varel und Sande machen wir uns für Ausbildung stark und bilden jährlich in der Krankenpflege aus.

Die Ausbildung und der Abschluss zum Pflegefachmann (m/w/d) ist im gesamten EU-Ausland anerkannt und ermöglicht eine EU-weite berufliche Mobilität. Pflege ist heute nicht mehr nur ein Assistenzberuf in der medizinischen Versorgung. Das neue Pflegeberufegesetz macht Sie zum Experten in der Pflege und definiert erstmals Vorbehaltsaufgaben für Pflegefachpersonen, für die nur Sie befähigt sind.

#### Wir bieten:

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- qualifizierte Fort- und Weiterbildung
- hervorragende berufliche Perspektiven
- eine facettenreiche Ausbildung
- eine lukrative Ausbildungsvergütung
- und vieles mehr.

Interesse? Dann bewerben Sie sich!

## Unsere Benefits für Sie

- Ausbildung beim größten Arbeitgeber im Landkreis Friesland
- Leistungen nach dem TVAöD
- Sehr gute Übernahmechancen
- Pflegeausbildungszentrum Varel:
  - Erasmus+
  - Lerncoaching



St. Johannes-Hospital  
**VAREL**  
PflegeAusbildungszentrum

### Pflegeausbildungszentrum Varel

Oldenburger Str. 11  
26316 Varel  
Tel. 04451 920 2020  
Fax 04451 920 2029  
info@paz-varel.de  
www.paz-varel.de

Weitere Informationen  
finden Sie auf unserer  
Homepage



Nordwest-Krankenhaus  
**SANDERBUSCH**  
PflegeAusbildungszentrum



### Pflegeausbildungszentrum Sanderbusch

Olympiastr. 1  
Haus 4  
26419 Schortens-Roffhausen  
Tel. 04422 801047  
Fax 04422 801046  
info@paz-sanderbusch.de  
www.paz-sanderbusch.de

Weitere Informationen  
finden Sie auf unserer  
Homepage





**Sie suchen einen anspruchsvollen Beruf mit tollen Zukunftsperspektiven? Dann sind Sie bei uns richtig!**

**Ausbildungsplätze zum 1. August:**

### Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Ausbildung in einem zukunftsorientierten Unter-

nehmen mit hochmotivierten Teams und modernsten Räumlichkeiten. Die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Auszubildenden hat für uns hohe Priorität und macht sie fit für viele Berufsfelder im Gesundheitswesen.

Wenn Sie neben dem Realschulabschluss oder Abitur Interesse am Umgang mit Menschen, Lernbereitschaft und Einsatzfreude mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

### Unsere Benefits für Sie

- Enge Theorie-Praxis-Verzahnung
- Spannende Praxisprojekte
- Moderne Lehr- und Lernmethoden
- Individuelle Betreuung



**Wir bieten auch Plätze im FSJ zum 1. August!**



**Krankenhaus Wittmund gGmbH**

Dohuser Weg 10

26409 Wittmund

Tel. 04462 8602

personal@kh-wtm.de

www.kh-wtm.de

Details auf unserer Karriereseite



### Ansprechpartner Ausbildung:

Stellv. Pflegedienstleiter

Eckhard Meier

Tel. 04462 862300

eckhard.meier@kh-wtm.de



**... aber sicher!**

### Deine Chancen im öffentlichen Dienst!

Wir sind ein Unternehmen der Sozialverwaltung, das sich mit sozialen Fragen und Gesetzen beschäftigt. Bei uns liegt man richtig, wenn man neugierig ist (und bleibt), Verantwortung übernimmt, Sorgfalt in der Bearbeitung an den Tag legt, die digitale Welt nicht scheut, über gute kommunikative Kompetenzen verfügt, Veränderungen positiv angeht und ein persönliches und (fast) familiäres Arbeitsumfeld schätzt.

**Ausbildung zum**

### • Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d)

### • Fachinformatiker (m/w/d)

Anwendungsentwicklung und Systemintegration

**Duales Studium**

### „Management Soziale Sicherung“ (m/w/d)

### Unsere Benefits für Euch

- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Regelmäßige Weiterbildung
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentl. Dienst
- Hervorragende Übernahmechancen
- Auslandspraktika iRv Erasmus+



**Deutsche Rentenversicherung**

**Oldenburg-Bremen**

Huntestraße 11-13

26135 Oldenburg

Tel. 0441 927-2308/-2513

Unsere Homepage:

www.dr-ol-ndburg-bremen.de

Als Regionalträger in Weser-Ems betreuen wir über 800 000 Menschen mit einem Haushaltsvolumen von 3,4 Mrd. Euro. Wir bilden 55 Nachwuchskräfte aus.



**Gemeinnützige Gesellschaft für  
Paritätische Sozialarbeit mbH**

**Wilhelmshaven**

Banter Weg 12

26389 Wilhelmshaven

Tel. 04421 206-0

[gpsinfo@gps-wilhelmshaven.de](mailto:gpsinfo@gps-wilhelmshaven.de)

[www.gps-wilhelmshaven.de](http://www.gps-wilhelmshaven.de)

Details auf



unserer Homepage

Die GPS ist mit Einrichtungen und Diensten an mehr als 60 Standorten der größte Anbieter sozialer Dienste für Menschen mit Behinderungen in den Landkreisen Ammerland, Friesland und der Stadt Wilhelmshaven.

**Gemeinsam unterstützen**

Bei der GPS arbeiten Fachkräfte aus den Berufsfeldern Pädagogik, Sozialpädagogik, Pflege, Heilerziehungspflege, Psychologie, Hauswirtschaft, Handwerk, Technik und Verwaltung. In den Bereichen Hauswirtschaft und Verwaltung bildet die GPS selbst aus. Zu pädagogischen und pflegerischen Ausbildungen werden Praxisanteile in GPS-Einrichtungen angeboten.

**Freiwilliges Soziales Jahr**

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein gesetzlich geregeltes Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht. FSJler arbeiten mit

Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen mit Unterstützungsbedarf.

Zusätzlich gibt es spannende Seminare:

[www.freiwillig-am-start.de](http://www.freiwillig-am-start.de)

**Individuelle berufliche Bildung**

Die GPS bietet Menschen mit Lernschwierigkeiten in Maßnahmen der Agentur für Arbeit und im Berufsbildungsbereich der Werkstätten eine nach individuellen Fähigkeiten abgestufte berufliche Bildung.

Dabei werden auch lebenspraktische Fähigkeiten und die Entwicklung der Persönlichkeit gefördert. Am Ende stehen berufliche Tätigkeiten im Arbeitsbereich der Werkstätten oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.



**Alles aus einer Hand –  
die gesetzliche Unfallversicherung**

Wir kümmern uns um Prävention, Heilbehandlung, Rehabilitation und Entschädigung von arbeitsbedingten Unfällen, Erkrankungen und Gesundheitsgefährdungen und bieten unseren Versicherten so einen umfassenden Schutz und soziale Absicherung.

Bei uns sind Sie vom ersten Tag an Teil des Teams und hautnah dabei.

Unsere Ausbildung startet jeweils zum 1. August.

**Sozialversicherungsfachangestellte (m/w/d)**  
(Fachrichtung Gesetzliche Unfallversicherung)

„Sofas“ treffen Entscheidungen in Versicherungsfällen, betreuen unsere Versicherten und ermitteln bei Arbeitsunfällen.

**Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)**

Sie organisieren und erledigen viele unterschiedliche kaufmännische Tätigkeiten insbesondere in der Künstlersozialversicherung (Geschäftsbereich der UVB).



**Unfallversicherung  
Bund und Bahn**

Weserstraße 47

26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 407-4007

[ausbildung@uv-bund-bahn.de](mailto:ausbildung@uv-bund-bahn.de)

[www.uv-bund-bahn.de](http://www.uv-bund-bahn.de)

Details zur Ausbildung  
auf unserer Karriereseite.



Die UVB ist der einzige bundesunmittelbare Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand. Zu den Versicherten gehören Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes, der Deutschen Bahn AG und der übernommenen Einrichtungen.

**Unsere Benefits für Euch**

- Leistungen nach dem TVAöD
- Flexible Arbeitszeiten

- Persönliche Betreuung durch  
Ausbildungsverantwortliche



# PFLEGE

Ein Beruf mit Herz, Hand und Verstand

## INSIDER-INTERVIEW

Die Friesland-Kliniken zählen mit rund 1.500 Mitarbeitenden zu einem der größten Arbeitgeber der JadeBay-Region und bilden derzeit rund 175 Pflegekräfte aus. Kristina Loeffler (Schulleiterin des Pflegeausbildungszentrums am St. Johannes-Hospital Varel) und Helga Schumacher (Oberin der Oldenburgischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V., Pflegeausbildungszentrum am Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch) berichten über die neue generalistische Pflegeausbildung.



Foto: privat

**Helga Schumacher**

der sogenannten „generalistischen Pflegeausbildung“ entsteht ab dem 1. Januar 2020 ein vollkommen neues Berufsbild, das alle drei Berufe unter einem Dach vereint. Die offizielle Bezeichnung lautet dann Pflegefachmann (m/w/d).

**Frage:** Ist die Reform der Pflegeberufe Ihrer Meinung nach Fluch oder Segen?

**Schumacher:** Die ersten Jahre nach der Umstellung werden natürlich eine Herausforderung für alle Beteiligten werden. Das ist völlig normal. Grundsätzlich befürworten wir aber die Reform, denn dadurch haben wir endlich einen europaweit einheitlichen Standard. Das bringt viele Vorteile mit sich.

**Kristina Loeffler:** Richtig, wer nach dem Examen zum Beispiel in einem anderen EU-Land arbeiten möchte, braucht dank der neuen Pflegeausbildung keine zusätzlichen Prüfungen

**Frage:** Was bedeutet die anstehende Reform der Pflegeberufe für zukünftige Auszubildende?

**Helga Schumacher:** Bisher konnten junge Menschen entscheiden, welchen Berufszweig sie wählen: Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Altenpflege. Mit

mehr ablegen, sondern kann direkt mit der Arbeit beginnen. Das erleichtert vielen jungen Menschen die Entscheidung, ins Ausland zu gehen. Bisher war ein Wechsel in ein anderes Land sehr schwierig und immer mit viel bürokratischem Aufwand und zusätzlichen Prüfungen verbunden. Das wird in Zukunft einfacher werden.

**Frage:** Und welche Vorteile hat man hier in Deutschland durch die Reform?

**Loeffler:** Man kann nach dem Examen in allen Pflegebereichen eingesetzt werden. Bisher war es schwierig, als examinierte Altenpflegekraft in ein Krankenhaus zu wechseln oder umgekehrt. Die generalistische Pflegeausbildung reagiert schlichtweg auf den gesellschaftlichen Wandel: Im Unterschied zu früher werden die Menschen heute deutlich älter, was dazu führt, dass wir heute in Krankenhäusern häufig sehr alte Patienten haben, die neben der medizinischen Versorgung auch Altenpflegerisch betreut werden müssen.

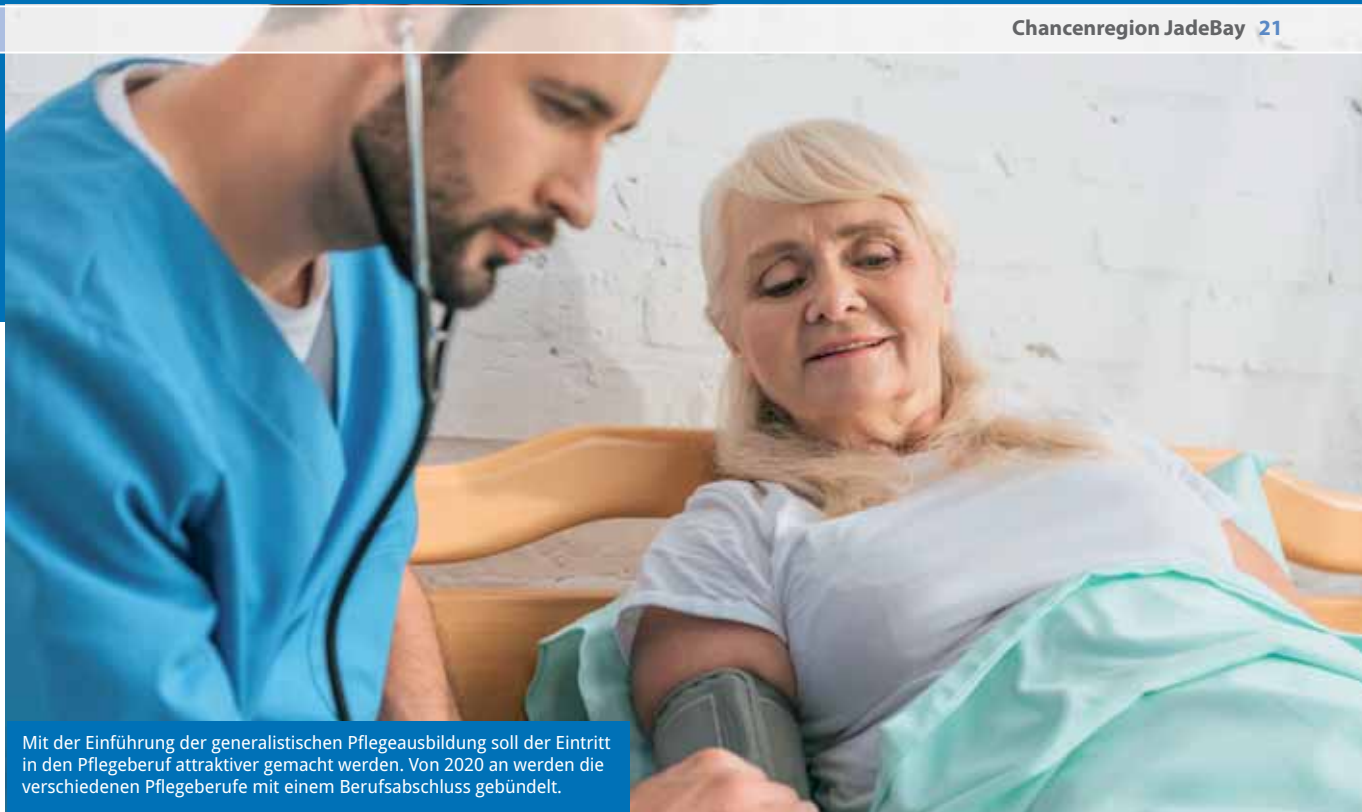
**Schumacher:** Das gilt auch umgekehrt. Bewohner von Pflegeheimen sind oftmals nicht nur alterskrank, sondern haben auch altersunabhängige Krankheitsbilder, wie Herz- oder Nierenerkrankungen. Deshalb muss das Wissensspektrum der Pflegekräfte in Zukunft breiter werden, damit alle Patienten angemessen versorgt werden können. Eine generalistische Pflegeausbildung ist der erste Schritt in die richtige Richtung.

## PFLEGEFACHMANN

Dein beruflicher Wunsch ist es, Menschen zu helfen? Dann los, werde Pflegefachmann! In der dreijährigen Ausbildung bekommst Du vielfältige Einblicke in das Berufsfeld: Du betreust und pflegst Patienten verschiedenen Alters und verabreichst Medikamente. Außerdem führst Du Beratungsgespräche durch und dokumentierst die Pflegemaßnahmen.



Foto: © Photographee.eu - stock.adobe.com



Mit der Einführung der generalistischen Pflegeausbildung soll der Eintritt in den Pflegeberuf attraktiver gemacht werden. Von 2020 an werden die verschiedenen Pflegeberufe mit einem Berufsabschluss gebündelt.

Foto: © LIGHTFIELD STUDIOS - stock.adobe.com

**Frage:** Warum würden Sie jungen Leuten zu einem Pflegeberuf raten?

**Loeffler:** Als Pflegekraft hat man nach dem Examen immer einen sicheren Arbeitsplatz. Das ist ein wirklich zukunftsfähiger Beruf, aber eben auch einer, den man nicht halbherzig machen sollte. Deshalb bieten wir gerne Praktika an, denn nur so können die jungen Leute für sich herausfinden, ob dieser Beruf der richtige für sie ist. Es ist und bleibt eben ein Beruf mit Herz, Hand und Verstand.

**Schumacher:** Außerdem ist dieser Berufsbereich sehr vielseitig. Je nach Schulabschluss kann man nach der Ausbildung noch studieren, zum Beispiel Pflegemanagement oder Medizinpädagogik. Oder man spezialisiert sich durch Weiterbildungen: Intensiv, Anästhesie, Notfallpflege, onkologische Fachpflege... es gibt so viele Möglichkeiten, durch die der Beruf auch langfristig spannend bleibt.

**Frage:** Sie schulen Ihre Auszubildenden in Ihren hauseigenen Pflegeausbildungszentren in Sande und Varel. Wo finden die Praxisphasen statt?

**Loeffler:** Wer bei den Friesland-Kliniken seine Ausbildung macht, wird – je nach Standort – im St. Johannes-Hospital in Varel oder im Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch eingesetzt. Die Ausbildung beginnt und endet mit Praxiseinsätzen im Trägerhaus. Auch die praktische Abschlussprüfung legen die Auszubildenden dort ab.

**Schumacher:** In der Zwischenzeit lernen sie aber natürlich auch andere Arbeitsbereiche kennen, zum Beispiel die ambulante Krankenpflege, die Altenpflege, die Psychiatrie und die Kinderkrankenpflege. Während der Ausbildung haben wir außerdem verschiedene Projekte: Kurz vor dem Examen zum Beispiel leitet ein Kurs für 14 Tage eine Station – von der Dienstplangestaltung bis zur Visite. Das examinierte Perso-

nal tritt für diese Zeit einen Schritt zurück.

**Loeffler:** Außerdem haben wir seit einigen Jahren ein Projekt, bei dem der Erstkontakt zu einem älteren Menschen aufgebaut werden soll. Die Auszubildenden besuchen ein Seniorenheim unter der Aufgabenstellung, zu einem älteren Menschen einen positiven Kontakt herzustellen, um erste Berührungspunkte abzubauen. Im Grunde sind diese Projekte für uns schon seit Jahren Grundbausteine einer generalistischen Ausbildung.



Foto: Marion Erdwien

**Kristina Loeffler**

#### Bei weiteren Fragen zur neuen, generalistischen Pflegeausbildung wendet Euch an:

##### **Kristina Loeffler**

Pflegeausbildungszentrum am  
St. Johannes-Hospital, Varel  
Tel. 04451 920-2021  
kristina.loeffler@krankenhaus-varel.de  
www.krankenhaus-varel.de

##### **Helga Schumacher**

Pflegeausbildungszentrum am Nordwest-  
Krankenhaus Sanderbusch  
Tel. 04422 691  
helga.schumacher@oldenburgische-schwesternschaft.de  
www.sanderbusch.de

# DIENSTLEISTUNG

Anderen helfen, fit zu bleiben: Beruflich durchstarten im Sport

## INSIDER-INTERVIEW

Lukas Meyer ist im dritten Ausbildungsjahr bei Physiofitness in Brake – einem kleinen Sportstudio in der Region – und schon auf dem Weg zum Ausbielderschein. Zusammen mit seiner Ausbilderin Carmen Pultke erzählt er, worauf es bei der Lehre zum Sport- und Fitnesskaufmann ankommt.

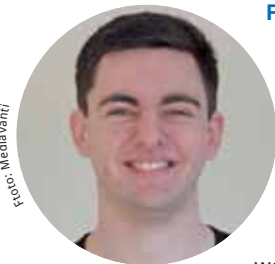


Foto: Mediapunkt

**Lukas Meyer**

**Frage:** Wie bist Du zu deiner Ausbildung gekommen?

**Lukas Meyer:** Sport war schon immer mein großes Hobby. Nach dem Abitur habe ich mich deshalb informiert, was ich in diesem Bereich machen kann. Weil ich gern in der Region bleiben wollte, bin ich schnell auf Physiofitness gestoßen. Da passt alles – vom Arbeitsweg bis zum Berufsfeld.

**Frage:** Physiofitness ist ein recht kleines Unternehmen mit bald vier Filialen. Wieso ist das für Dich attraktiver als eine große Fitnesskette?

**Meyer:** Ich finde diese riesigen Unternehmen sehr unpersönlich in Bezug auf die Kundenbindung. Bei uns ist es familiärer gestaltet. Dadurch wird das Arbeiten gleich schöner.

**Frage:** Wechselt Ihr auch zwischen den Standorten?

**Carmen Pultke:** Eigentlich nicht. Jeder hat einen Hauptstandort, oft in der Nähe des Wohnorts. Aber aufgrund von Krankheit und Urlaub ist es manchmal unvermeidlich, auch mal ein paar Tage oder eine Woche in einer anderen Filiale zu arbeiten.

**Frage:** Was müssen die Auszubildenden denn mitbringen?

**Pultke:** Ich erwarte von niemandem ein Einser-Abitur. Wichtig ist mir, dass die Leute einfach alles geben und wirklich Bock auf die Ausbildung haben. Außerdem müssen die Azubis kommunikativ und sportbegeistert sein. Wir stehen immerhin den halben Tag auf der Trainingsfläche und reden. Und wenn man nicht aus sich herauskommt, dann ist es natürlich schwierig.

**Frage:** Also stille Mäuschen sind fehl am Platz?

**Meyer:** Letztendlich muss jeder für sich entscheiden: Möchte ich in die Kundenbetreuung oder in ein Büro?

**Pultke:** Richtig. Viel mehr erwarte ich nicht, denn wir sind ja dafür da, den Leuten das Handwerk mitzugeben. Wir stehen für alle Fragen parat, haben immer ein offenes Ohr – wichtig ist einfach das Engagement.

**Frage:** Wie sieht Dein Alltag aus?

**Meyer:** Ganz viel Kundenkontakt! Ich betreue Gäste auf der Trainingsfläche und gebe Kurse; hier bei uns im Kursraum, aber auch außerhalb in Turnhallen oder in Altenheimen. Außerdem mache ich EMS-Trainings, das sind Personal Trainings unter Strom.

**Frage:** Wie gestaltet sich der schulische Teil?

**Meyer:** In der Schule spielen kaufmännische Aspekte, unter anderem Marketing, die wichtigste Rolle. Das Sportliche lernt man im Betrieb.

## BESTATTUNGSFACHKRAFT

Du arbeitest umsichtig, bist kommunikativ und bringst Empathie mit? All das brauchst Du als Bestattungsfachkraft. Du berätst und betreust Angehörige und organisierst Trauerfeiern. Da Du viel mit dem Thema Tod zu tun hast, solltest Du psychisch stabil sein. Auch kaufmännische Aufgaben kommen auf Dich zu, z. B. bei der Kostenkalkulation.



Foto: © auremar - stock.adobe.com

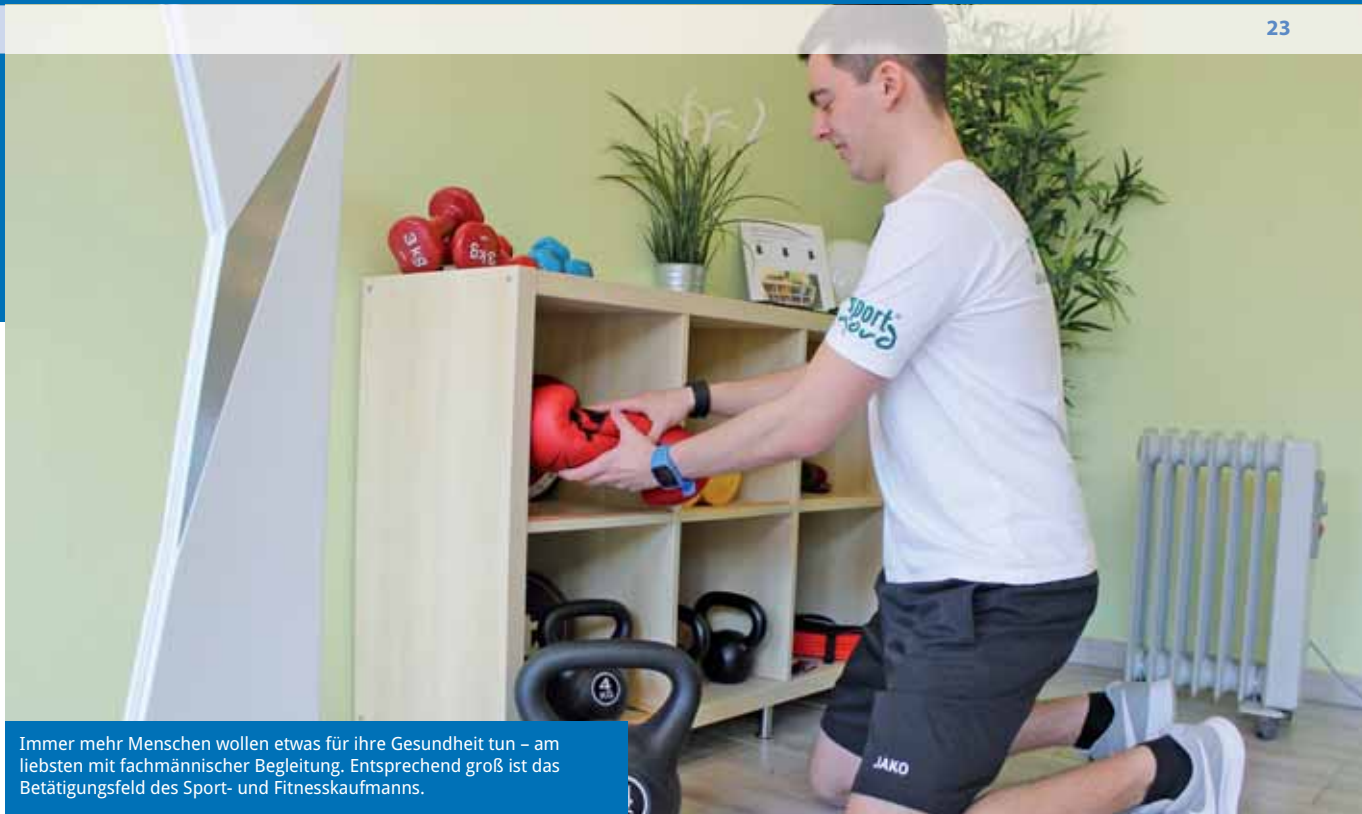


Foto: Mediapix

Immer mehr Menschen wollen etwas für ihre Gesundheit tun – am liebsten mit fachmännischer Begleitung. Entsprechend groß ist das Betätigungsfeld des Sport- und Fitnesskaufmanns.

**Frage:** Und was macht Dir am meisten Spaß?

**Meyer:** Das Schönste ist der Umgang mit den Kunden. Da sind Leute in meinem Alter ebenso wie fitte 80-Jährige. Da entstehen häufig tolle Gespräche. Einige Kunden werden dann auch zu guten Bekannten, mit denen ich mich sogar über private Dinge unterhalten kann. Das macht die Arbeit entspannt und schön. Für mich, der gerne Menschen um sich hat, wäre ein Schreibtisch-Job allein im Büro einfach nichts.

**Frage:** Kaufmännisch wird es im Betrieb dann, wenn neue Kunden kommen?

**Pultke:** Genau. Dann führen wir Beratungsgespräche mit den Azubis zusammen, arbeiten passende Verträge für die Kunden aus und informieren ausführlich über unsere Angebote. Um die Kundenberatung zu üben, stellen wir solche Verkaufsgespräche intern auch nach.

**Frage:** Man lernt also, zu verkaufen?

**Meyer:** Ja. Zum einen muss man wissen, was man eigentlich

anbietet, aber auch das Zwischenmenschliche ist wichtig. Wir wollen letztlich herausfinden, welche Bedürfnisse unsere Kunden haben. Gute Gesprächsführung ist deshalb das A und O, um alle relevanten Informationen zu erhalten und ein perfektes Angebot machen zu können.



Foto: Mediapix

**Carmen Pultke**

**Frage:** Du hast schon einen super Durchblick. Klingt fast so, als wärst Du schon auf Ausbilderseite?

**Pultke:** Ja, fast (lacht).

**Meyer:** Im Prinzip stimmt das: Nach meiner Ausbildung werde ich den Ausbilderschein machen. Komplett gestrichen habe ich das Thema Studium noch nicht, aber erstmal will ich hierbleiben.

**Pultke:** Wenn es nach Lukas ginge, würde er hier bald den Laden allein schmeißen, so motiviert ist er (lacht).

## FACHKRAFT SCHUTZ UND SICHERHEIT

Zu Deinen Aufgaben gehört das Schützen von Personen, Objekten und Anlagen. Neben der Arbeit vor Ort entwickelst Du auch vorbeugende Maßnahmen. Du arbeitest z. B. an Bahnhöfen und Flughäfen oder Veranstaltungsorten. Mitbringen solltest Du Durchsetzungsvermögen, Körperbeherrschung und eine gute Beobachtungsgabe.



Foto: © Africa Studio – stock.adobe.com



**DEHOGA**  
**Kreisverband Jever-Jeverland**  
 Störtebekerstraße 6  
 26434 Wangerland  
 Tel. 04426 948760  
 info@seewiefken.info  
 www.dehoga-niedersachsen.de



Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband) ist ein Bündnis der Dienstleistungsbranche, in der bundesweit mehr als 222 740 Betriebe mit 2,36 Millionen Beschäftigten und mehr als 52 285 Auszubildenden organisiert sind.

**Ansprechpartner Ausbildung:**  
 Carsten Neumann (1. Vors.)

**Ausbildung mit Zukunftsgarantie**

So vielfältig wie das Gastgewerbe selbst so vielfältig sind auch die Aufgabenfelder und Einsatzbereiche des DEHOGA. Ein Schwerpunkt ist die Ausbildung junger Menschen.

**Angebotene Ausbildungsberufe:**

**Koch (m/w/d)**

Hauptschulabschluss

**Hotelfachmann (m/w/d)**

Hauptschulabschluss, besser mittlere Reife oder Abitur

**Hotelkaufmann (m/w/d)**

Hauptschulabschluss, besser mittlere Reife oder Abitur

**Fachmann für**

**Systemgastronomie (m/w/d)**

Hauptschulabschluss, besser mittlere Reife oder Abitur

**Restaurantfachmann (m/w/d)**

Hauptschulabschluss

**Fachkraft im Gastgewerbe (m/w/d)**

Hauptschulabschluss

**Unsere Benefits für Euch**

- Schnupperpraktika
- attraktive Weiterbildungsangebote
- Jobbörse
- Wettbewerbe



**Elsflether Werft AG**  
 Am Tidehafen 3  
 26931 Elsfleth

Tel. 04404 503-62  
 Frau Jasmin Stoerk  
 jasmin.stoerk@ew-ag.com

Tel. 04404 503-69  
 Herr Ralf Ripken  
 ralf.ripken@ew-ag.com  
 www.elsflether-werft.de



Die Elsflether Werft steht seit über 100 Jahren für Qualität, Know-how und Erfahrung auf dem Gebiet der Schiffsreparaturen und des Schiffbaus.

**Ihre Werft an der Weser!**

Qualität, Flexibilität und Termintreue sind die wesentlichen Merkmale der Elsflether Werft AG. Langjährig erfahrene Mitarbeiter sind der Garant für die hohe Qualität der Bauausführung.

Rund 130 fachlich qualifizierte Mitarbeiter, darunter Ingenieure, Stahl-, Schiff- und Maschinenbauer, Rohrleger und betriebseigene Tischler und Zimmermänner, bürgen für Bauausführungen allerhöchster Güte.

**Ausbildungsplätze jeweils zum 1. August 2020:**

**Anlagenmechaniker (m/w/d)**

– Rohrleitungsbau

**Konstruktionsmechaniker (m/w/d)**

– Schiffbau

**Industriemechaniker (m/w/d)**

– Instandhaltung

**Industriekaufmann (m/w/d)**

**Unsere Benefits für Euch**

- übertarifliches Ausbildungsgehalt
- Praktika für den ersten Einblick
- hohes Ausbildungsniveau
- sehr gute Ausbildungsbegleitung







**GIB Entsorgung  
Wesermarsch GmbH**  
Otto-Hahn-Str. 9  
26919 Brake  
www.gib-entsorgung.de

Weitere Infos findest Du  
auf unserer Homepage



**Ansprechpartner Ausbildung**  
Mandy Klein  
Tel. 04401 9 89-11  
bewerbung@gib-entsorgung.de

### Beruf der Zukunft!

Du interessierst Dich für Nachhaltigkeit, Recycling ist kein Fremdwort für Dich und Abfallvermeidung ist auch ein Thema?

Dann ist der umwelttechnische Beruf im Bereich der Kreislauf- und Abfallwirtschaft im Landkreis Wesermarsch genau Dein Ding.

**Wir** bieten Dir eine interessante und umfangreiche Ausbildung in einem starken Team mit handfester Zukunftsperspektive.

### Ausbildungsplätze jeweils zum 1. August:

## Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)

### Perspektive:

Aussicht auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Wenn Du einen Beruf mit Zukunft suchst, in dem Du gefördert wirst und Spaß an Deinen Aufgaben hast, dann bist Du genau richtig bei uns.

**Überzeugt?! Wir freuen uns auf Dich!**

## Unsere Benefits für Euch

- Jahresvertrag nach der Ausbildung
- hohe Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- vermögenswirksame Leistungen
- Kostenübernahme von Seminaren, Schulbüchern und Fahrtkosten



### Saubere Leistung

Die Nehlsen Firmengruppe ist ein wachstumsstarkes Unternehmen mit mehr als 2000 Mitarbeitern an über 50 Standorten.

Als zukunftsorientiertes und umweltbewusstes Familienunternehmen bieten wir innovative und moderne Dienstleistungen in allen Bereichen der Recycling- und Entsorgungswirtschaft, Reinigung und Logistik an.

**Wir bilden aus und freuen uns auf Deine**

**Bewerbung:**

- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)
- Schädlingsbekämpfer (m/w/d)

**Ansprechpartnerin:** Birgit Eggers  
Birgit.Eggers@nehlsen.com

## Unsere Benefits für Euch

- tarifliches Azubigehalt + Sonderzahlung
- sehr gute Ausbildungsbegleitung
- Praktika für den ersten Einblick
- gute Übernahmechancen



**Nehlsen AWG GmbH & Co. KG**  
**Region Nord-West**  
Fuhlrieger Allee 2  
26434 Wangerland  
Tel. 04461 9987-0  
www.nehlsen.com

Details auf  
unserer Karriereseite.



Die Nehlsen AWG GmbH & Co. KG ist ein zertifiziertes, privatwirtschaftliches Entsorgungsunternehmen, das seit über 30 Jahren erfolgreich in der Abfallwirtschaft in der Region Nord-West tätig ist.

# HANDWERK

Ein besonderer Job zwischen winzigen Bauteilen und enormer Verantwortung

## INSIDER-INTERVIEW

**Leichtflugzeugbau? Was ist denn das? Etwa kleine Modelle aus Holz zusammenkleben? Weit gefehlt! Bei M+D Flugzeugbau in Friedeburg entstehen Hochleistungssegelfluggzeuge der Spitzenklasse. Robert Schumacher (Auszubildender im zweiten Lehrjahr) und sein Ausbilder Nico Saß berichten von ihrem Alltag in diesem ganz speziellen Nischenberuf.**



Foto: Mediavanz

### Robert Schumacher

richtig glücklich, deshalb habe ich bei der Agentur für Arbeit das ganze dicke Buch der Jobporträts gewälzt und bin dabei auf den Beruf des Leichtflugzeugbauers gestoßen.

**Frage:** Und warst Du gleich begeistert?

**Schumacher:** Das kann man so sagen! Das, was ich da gelesen habe, klang so spannend, dass ich mir dachte: Warum eigentlich nicht? Also bin ich für die dreijährige Ausbildung kurzerhand aus dem Schwarzwald hier in den Norden gezogen. Mittlerweile habe ich schon meine Zwischenprüfung hinter mir. Die Ausbildung macht mir immer noch sehr viel Spaß – besonders die mechanischen Arbeiten, wie zum Beispiel ein Fahrwerk einzubauen. Am Anfang hat man einen Haufen loser Kleinteile und am Ende entsteht ein komplexes System, das einwandfrei funktioniert. Das ist jedes Mal wieder ein Erfolgserlebnis.

**Frage:** Herr Saß, was genau machen Sie hier in Friedeburg?

**Nico Saß:** Wir importieren Flugzeug-Rohlinge aus Südafrika, neh-

**Frage:** Robert, wie bist Du auf diese ungewöhnliche Ausbildung aufmerksam geworden?

**Robert Schumacher:** Das war eher ein Zufallstreffer! Ich fand die Luftfahrt zwar schon immer interessant und habe auch meinen Wehrdienst bei der Luftwaffe gemacht, aber danach habe ich erst einmal Politik und Sport studiert. An der Uni war ich nicht so

men letzte Montage- und Lackierarbeiten vor und vermarkten die Maschinen dann auf dem europäischen Markt; hauptsächlich an Privatpersonen. Außerdem bringen viele Vereine ihre Flugzeuge für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten zu uns. Weiterhin führen wir jährlich an den Maschinen Lufttüchtigkeitsprüfungen durch und überprüfen alle Einstellungen und Bauteile – ähnlich wie man es vom TÜV fürs Auto kennt. Früher waren die Flugzeuge noch aus Holz, aber mittlerweile arbeiten wir vorwiegend mit Glas- und Kohlefaser in Verbindung mit Epoxidharzen. Unsere Auszubildenden binden wir bei all diesen Aufgaben ein, egal ob kleine Prüfarbeit oder umfassende Reparatur.

**Schumacher:** Das stimmt. Ich darf alle Arbeiten grundsätzlich erst einmal selbst ausprobieren. Danach wird dann gemeinsam geschaut, wo ich alles richtig gemacht habe und wo ich noch besser werden kann. Außerdem kann ich jederzeit eigene Ideen einbringen oder Wünsche äußern. Egal ob man einen speziell geformten Schraubenschlüssel braucht oder gern etwas lernen würde, mit dem man bisher noch nicht in Berührung gekommen ist – irgendjemand kümmert sich immer!

**Frage:** Wie schwer ist es, Nachwuchs für diesen besonderen Beruf zu finden?

**Saß:** Wir bekommen für gewöhnlich nur wenige Bewerbungen auf freie Ausbildungsplätze. Ich glaube aber schon, dass unsere Arbeit viele junge Leute interessieren könnte, denn sie ist sehr abwechslungsreich. Aber man muss eben erst ein-

## TROCKENBAUMONTEUR

Du bringst Geschicklichkeit und körperliche Fitness mit? Du arbeitest gern mit den Händen? Starte durch als Trockenbaumonteur! In der dreijährigen Ausbildung lernst Du, wie Du Leichtbauwände, Wände und Decken verkleidest. Dabei achtest Du auf die Einhaltung von Wärme- und Kälteschutz sowie Schallschutz.



Foto: © schulfoto – stockadobe.com



Foto: Mediavanti

Im Rahmen der Ausbildung zum Leichtflugzeugbauer werden alle Fertigungsprozesse eines Segelflugezugs bzw. Motorseglers durchlaufen. Zudem gewährt die Ausbildung einen tiefen Einblick in weitere Fertigungsmethoden.

mal wissen, dass es diesen Job überhaupt gibt. Wer „Leichtflugzeugbau“ hört, denkt nämlich meist an kleine Modellflieger. Dabei arbeiten wir hier an Hochleistungssegelflugezeugen – und die gehören zum Besten, was der Markt aktuell zu bieten hat.

**Frage:** Welche Anforderungen stellen Sie an Bewerber?

**Saß:** Wir setzen keinen bestimmten Schulabschluss voraus. Viel wichtiger ist, dass man Spaß an handwerklicher Arbeit mitbringt und kein Problem damit hat, sich auch mal die Hände schmutzig zu machen. Mechanisches Geschick und gute Kenntnisse in Mathematik und Physik sind ebenfalls von Vorteil.

**Schumacher:** Auch Sorgfalt und Qualitätsbewusstsein sind wichtig, denn das Ergebnis muss perfekt sein. Von der einwandfrei geschliffenen Lackoberfläche bis zu jedem einzelnen Bauteil in der Maschine. Wenn ich eine Mutter im Flugzeug

fallenlasse, muss ich sie wiederfinden, auch wenn das zwei Stunden dauert. Da braucht es mitunter sehr viel Geduld.

**Saß:** Vor allem muss man sich einen solchen Fehler eingestehen können, denn wenn Robert eine Mutter runterfällt, sehe ich das bei meiner späteren Kontrolle nicht unbedingt. Bei uns bekommt niemand Ärger, wenn ein Fehler passiert, denn das ist absolut menschlich. Einen Fehler verschweigen ist in unserem Job aber keine Option, denn dazu ist einfach zu viel Verantwortung im Spiel. Deshalb gilt in der Luftfahrt auch jederzeit das Vier-Augen-Prinzip – nicht nur bei Auszubildenden. Selbst bei langjährigen Mitarbeitern prüft ein anderer Facharbeiter jeden einzelnen Arbeitsschritt noch einmal nach.

Foto: Mediavanti



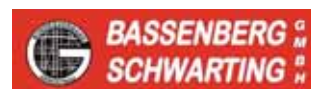
Nico Saß

## ZIMMERER

Spaß am handwerklichen Arbeiten und die Liebe zum Material Holz sind Grundvoraussetzungen für diese Ausbildung. Du stellst Holzkonstruktionen aller Art her und sanierst und restaurierst Dachstühle oder andere Gebäudeteile aus Holz. Dafür solltest Du körperlich fit sein und Interesse an Werken haben.



Foto: © Robert Kneschke – stock.adobe.com



### Bassenberg & Schwarting GmbH

Rodenkircher Straße 10  
26935 Rodenkirchen  
Tel. 04732 184770  
info@bassenberg.com  
www.bassenberg.com

Schauen Sie in unsere  
Infobroschüre



### Klingt interessant?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an die Bassenberg & Schwarting – Personalabteilung.

### Ansprechpartnerin Ausbildung:

Marny Padeken  
m.padeken@bassenberg.com

### Gerüstbau – ein Beruf mit Zukunft

Die Bassenberg & Schwarting GmbH ist ein kompetenter, zuverlässiger und hochflexibler Partner für alle Aufgaben im Bereich des Gerüstbaus. Aktuell gehören rund 100 hervorragend qualifizierte und regelmäßig geschulte Fachleute an vier verschiedenen Standorten zu unserem Arbeiterteam. Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung verfügen wir über das Know-how und die Ausstattung, um auch die anspruchsvollsten Aufgaben ausführen zu können.

### Ausbildungsplätze jeweils zum 1. August: Gerüstbauer (m/w/d)

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Inhalt:** Arbeitsabläufe planen und vorbereiten, Baustelleneinrichtung und -sicherung, Arbeits- und Schutzgerüste, Traggerüste sowie Hängegerüste bauen, Gerüste verankern und prüfen, Material lagern und transportieren

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit, handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und räumliches Vorstellungsvermögen

### Unsere Benefits für Sie

- Tarifliche Ausbildungsvergütung
- Praktika für den ersten Einblick

- Sehr gute Aufstiegschancen
- Sehr gute Ausbildungsbegleitung



## Deharde

### Deharde GmbH

Am Hafen 14 a  
26316 Varel  
info@deharde.de  
www.deharde.de

Details auf  
unserer Karriereseite:



### Präzisionsarbeit aus Friesland

Eine gute Ausbildung ist die Voraussetzung für eine spätere erfolgreiche Laufbahn in unserem expandierenden Unternehmen. Deshalb hat unsere Ausbildungstätigkeit einen sehr hohen Stellenwert. Wir legen damit die Basis für unsere zukünftige Entwicklung und fachliche Professionalität. Nutze Deine Chance und bewirb Dich auf unsere Ausbildungsplätze zum **01.08.2020** als:

- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**

Unser Ausbildungsfilm „Zerspanungsmechaniker“ zeigt beispielhaft, wie wir Ausbildung verstehen: Fordern und Fördern für den Lernerfolg. Unter [www.deharde.de](http://www.deharde.de) findest Du diese und weitere Hinweise zur Ausbildung.

### Gewünschter Schulabschluss:

Guter Haupt- oder Realschulabschluss

**Gewünschte Fähigkeiten:** Gutes technisches Verständnis und Teamfähigkeit

### Für Bewerbungen nutzt bitte

[bewerbung@deharde.de](mailto:bewerbung@deharde.de)

### Unsere Benefits für Euch

- Praktika für den ersten Einblick
- Hohes Ausbildungsniveau
- Betriebsinterner Unterricht
- Sehr gute Ausbildungsbegleitung



### Deharde:

über 350 Mitarbeiter – konstantes Wachstum – Qualität – Flexibilität – Teamstärke!

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Euch Herr Meier zur Verfügung: Telefon 04451 9133-0



Zum Willmsgröden 1  
26487 Blomberg  
Tel. 04977 215 oder 811  
Fax 04977 1565  
info@jeschke-bau.de  
www.jeschke-bau.de

### **Vielseitigkeit ist unsere Stärke**

Die Jeschke GmbH Bauunternehmen ist ein mittelständisches ostfriesisches Bauunternehmen mit Schwerpunkten in den Bereichen Deich- und Wasserbau, Erdbau, Kanalbau, Pflaster- und Betonstraßenbau.

Die Firma Jeschke steht für Tradition, Verantwortungsbewusstsein und Fortschritt.

#### **Unser Leitbild:**

- den Bauherren mangelfreie Produkte und Dienstleistungen garantieren
- hochqualifizierte Mitarbei-

ter und ein umfangreicher Maschinenpark stehen für hohen Standard, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit • kompetente, selbstständige und verantwortungsbewusste Mitarbeiter beschäftigen und ausbilden • das Unternehmen durch innovatives Handeln zukunftssicher machen

#### **Wir bilden in folgenden anerkannten Ausbildungsberufen aus:**

- **Tiefbaufacharbeiter (m/w)**
- **Straßenbauer (m/w)**
- **Bauzeichner (m/w)**

### **Unsere Benefits für Euch**

- Praktika für den ersten Einblick
- Tarifrliche Ausbildungsvergütung
- sehr gute Übernahmechancen
- Weiterbildungsmöglichkeiten



#### **Ansprechpartner:**

Matthias Evers  
Tel. 04977 215



**Nietiedt-Gruppe**  
Zum Ölhafen 6  
26384 Wilhelmshaven  
Tel. 04421 3004-00  
info@nietiedt.com  
www.nietiedt.com

### **Ausbildung – Nietiedt – Jetzt!**

Nietiedt ist eine erfolgreiche, mittelständische Firmengruppe des Bauhandwerks mit rund 630 Mitarbeitern an zwölf Standorten. Die Nietiedt-Gruppe garantiert ihren Kunden höchste Qualitätsstandards, Termintreue und Sauberkeit auf allen Baustellen zu fairen Preisen. Wenn Ihr leistungsbereit seid und eine erfolgreiche Weiterentwicklung in Eurem Berufsleben anstrebt, bieten wir Euch folgende attraktive Ausbildungsplätze in der Region Wilhelmshaven-Friesland ab dem 1. August 2020 an:

#### **Gerüstbauer (m/w/d)**

In luftiger Höhe: Vielfältige Einsatzmöglichkeiten auf unseren Baustellen sind garantiert.

#### **Maler und Lackierer (m/w/d)**

Gespür für Farbe und Gestaltung: Für junge Leute, die Spaß an kreativem Arbeiten haben.

#### **Bodenleger (m/w/d)**

Mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehen: Ein interessantes und vielseitiges Berufsbild, das im Nordwesten nur von sehr wenigen Betrieben angeboten wird.

#### **Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement**

Du hast Freude an Büroarbeit und Umgang mit Kunden? Mit Fach- bzw. allg. Hochschulreife oder einem guten Abschluss der höheren Handels- bzw. Realschule bist Du bei uns richtig!



#### **Ansprechpartner Ausbildung:**

Gesche van Büren  
personal@nietiedt.com

#### **Was ist möglich?**

- Schülerpraktikum (auch gerne in den Ferien)



**Prysmian Group – Wir machen das Leben lebenswerter!**

Mit mehr als 30 000 Mitarbeitern sind wir Weltmarktführer in der Kabelindustrie. Ein Leben ohne uns bedeutet ein Leben ohne Energie. Streaming, Instant Messaging, Social Media und Co. gäbe es nicht. Unsere Produkte und Lösungen versorgen Menschen auf der ganzen Welt mit Energie und Informationen.

Als Teil der Prysmian Group ist die Norddeutsche Seekabelwerke GmbH (NSW) führender Hersteller

von Nachrichten-, See-, Luft-, Energie- und Offshorekabeln sowie von technischen Kunststoff- und Umweltprodukten. Seit über 120 Jahren hat NSW sich der Verbreitung und Verbesserung der Kommunikation verpflichtet und betreut Kunden auf der ganzen Welt.

**Starte deine Ausbildung 2020 bei NSW in Nordenham!**

- Mechatronik (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

**Unsere Benefits für Euch**

- verantwortungs- und anspruchsvolle Aufgaben

- innovatives und globales Umfeld
- überdurchschnittliche Vergütung



**Norddeutsche Seekabelwerke GmbH**

Kabelstraße 9–11  
26954 Nordenham  
Tel. 04731 82-0  
www.nsw.com  
www.prysmiangroup.com

Details auf unserer Karriereseite.



Hoher Anspruch ist deine Motivation? Du hast einen guten Schulabschluss? Du bist flexibel, engagiert, selbstständig und offen für Neues? Dann bewirb dich bei uns! Wir freuen uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt online unter [bewerbungen@nsw.com](mailto:bewerbungen@nsw.com)! **Deine Ansprechpartnerin ist Carina Mittelstädt.**



**Machen ist wie wollen, nur krasser!**

Starte deine Ausbildung bei uns als Dachdecker! **Du** hast Interesse an unserem Beruf und die Lust mit deinen Händen Neues entstehen zu lassen? **Du** bist ein Frischluftfanatiker, schwindelfrei und hast Teamgeist? Dann suchen wir genau **Dich!**

Gute Ausbildung ist uns wichtig: du erlernst bei uns nicht nur die fachlichen Fähigkeiten, sondern bist Teil eines engagierten und motivier-

ten Teams. Unser Betrieb und unsere Mitarbeiter entwickeln sich ständig weiter, getreu unserem Motto: „**Offen für Neues**“. Absolviere ein Praktikum bei uns, um die Handwerksluft zu schnuppern!

**Ausbildungsplätze jeweils zum 1. August: Dachdecker (m/w/d)**

**Bewirb dich online!**  
[www.stallkamp-gmbh.de](http://www.stallkamp-gmbh.de)

**Unsere Benefits für Euch**

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Praktika für den ersten Einblick

- hohes Ausbildungsniveau
- überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung



**Heiko Stallkamp GmbH**

Gartenstraße 10  
26935 Stadland  
Tel. 04732 184670  
Fax 04732 1846729  
[www.stallkamp-gmbh.de](http://www.stallkamp-gmbh.de)

Schau dir unseren Film auf facebook an!





**Wilhelm Stührenberg  
GmbH & Co. KG**

Personalabteilung

Werftstraße 18

26954 Nordenham

Tel. 04731 9690-0

info@stuehrenberg.eu

www.stuehrenberg.eu

### Transport – Logistik – Erd- und Tiefbau

Wir bewegen Massen – in allen Geschäftsbereichen! Mit großem Fuhrpark und 70 000 qm Hallenlager, leistungsstarken Baumaschinen und moderner Software.

Unsere Leistungsstärke und Flexibilität wird von unseren Kunden geschätzt, die Mitarbeiter schätzen die Fairness eines mittelständischen Familienunternehmens. Unsere Mitarbeiter sind unser Kapital und die Ausbildung junger Menschen

ein wichtiger Baustein zur Zukunftssicherung.

### Wir bieten folgende Ausbildungsplätze an:

- **Berufskraftfahrer (m/w/d) (3 Jahre)**
- **Fachlagerist (m/w/d) (2 Jahre)**
- **Straßenbauer (m/w/d) (3 Jahre)**

### Gewünschter Schulabschluss:

guter Hauptschulabschluss

Details auf

unserer Karriereseite.



## Unsere Benefits für Euch

- tarifliches Ausbildungsgehalt
- Praktika für den ersten Einblick
- gute Ausbildungsbegleitung
- beste Übernahmechancen



Als Familienbetrieb in 3. Generation sind wir ein solider und zuverlässiger Arbeitgeber in der Region.



Die Theilen Maschinenbau GmbH fertigt ein breites Spektrum von Maschinen, Anlagen und Komponenten nach kundenspezifischen Vorgaben für gehobene Ansprüche der nahrungsmittel- und genussmittelverarbeitenden, chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie den Sondermaschinenbau. Mit mehr als 160 Jahren Erfahrung und über 120 Mitarbeitern (davon 19 Auszubildende) bilden wir ein starkes Team. Stetige Fortbildung, Vertrauen in unsere Mitarbeiter und ein hervorragendes Betriebsklima sind der Grundstein für unseren Erfolg. Ein hoher praktischer Anteil während der Ausbildung und abwechslungsreiche Aufgaben geben dir den perfekten Einstieg in ein interessantes und spannendes Berufsleben.

### Ab August 2020 bilden wir aus:

### Industriemechaniker (m/w/d)

(Einsatzgebiet:  
Maschinen- und Anlagenbau)

### Techn. Produktdesigner (m/w/d)

Gewünschter Schulabschluss:  
mindestens Realschulabschluss

Wir bilden auch in den folgenden  
Berufen aus:

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Duales Studium Maschinenbau
- Industriekaufmann (m/w/d)

Starte in eine erfolgreiche Zukunft.  
Mit uns!



**Theilen Maschinenbau GmbH**

Achternstraße 1–17

26316 Varel

Tel. 04451 95252-0

info@theilen.de

www.theilen.de

Details auf

unserer Karriereseite.



### Ansprechpartner Ausbildung:

Mareike Hagen

Tel. 04451 95252-158

mareike.hagen@theilen.de

### Was ist möglich?

- Ausbildung
- Duales Studium
- Schulpraktika
- Bachelor- und Masterarbeiten

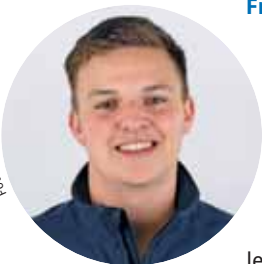
# LOGISTIK

Planen, koordinieren, vermitteln – das Gehirn des Hafens

## INSIDER-INTERVIEW

Damit etwa im Hafen alles glatt läuft, braucht es Menschen, die alles im Blick behalten. In seiner Ausbildung zum Kaufmann für Logistik und Speditionsdienstleistungen bei der Rhenus Midgard GmbH & Co. KG lernt Lennard Schröder, wie das am besten gelingt. Zusammen mit Hauke Schneider (Personalleiter) erklärt er, was den Beruf für ihn besonders macht.

Foto: Mediant



**Lennard Schröder**

Ich wollte einen Beruf, bei dem ich nicht nur im Büro sitze, sondern auch draußen bin und Kontakt mit Menschen habe – und bin auf die Rhenus gestoßen.

**Frage:** Herr Schneider, worauf achten Sie bei Bewerbern besonders?

**Hauke Schneider:** Ich schaue vor allem auf das Fachliche und das Zwischenmenschliche. Passen die jeweiligen Kandidaten zu uns, können sie anpacken und sind flexibel? Die Azubis müssen sich einfach für die Logistikbranche eignen – denn wir sind kein klassisches Bürounternehmen, sondern sehr viel operativ tätig. Da müssen die Azubis aufgeschlossen sein.

**Frage:** Und wie finden Sie das im Gespräch heraus?

**Schneider:** Wir interessieren uns für den Bewerber. Um eine

**Frage:** Wie bist Du zu Rhenus gekommen?

**Lennard Schröder:** Mit 17 habe ich mein Abitur absolviert und danach erstmal ein FSJ an einer Oberschule gemacht – denn ursprünglich wollte ich Lehramt studieren. Das Studium habe ich dann auch angefangen, jedoch schnell gemerkt, dass ich vielleicht noch nicht die Reife hatte, allein in einer fremden Stadt zu leben. Also habe ich mich für eine Ausbildung entschieden.

Eignung festzustellen, bitten wir die Azubis, ein Schiff gedanklich von Asien nach Bremerhaven oder Hamburg zu lotsen. Es geht nicht darum, die Landkarte schon hundertprozentig vor Augen zu haben. Wir wollen schauen, wie sie in Stresssituationen reagieren.

**Frage:** Ist der Beruf denn wirklich so stressig?

**Schröder:** Ich bin persönlich nicht der Typ, der sich stressen lässt. Wenn so eine Situation kommt, gibt es immer jemanden, den man fragen kann und der hilft.

**Frage:** Wie läuft die Ausbildung ab?

**Schneider:** Die Auszubildenden wechseln zweimal im Jahr die Abteilung und damit auch den Standort. Hier im Seaport-Bereich sind wir für acht Niederlassungen zuständig; die Azubis arbeiten dann in Nordenham, Bremen, Wilhelmshaven und Emden. Vor Ort stellen wir auch immer eine Wohnung.

**Frage:** Wo warst Du bisher überall?

**Schröder:** Angefangen habe ich in der Versicherungsabteilung, hier in Nordenham, mit ziemlich viel Büroarbeit. Aber das war für den Anfang nicht schlecht, weil man sich gut einfinden konnte. Zwischendurch war ich in Bremen und Wilhelmshaven, jetzt bin ich wieder in Nordenham, in der Umschlagsabteilung. Da ist das komplette Arbeitsfeld vertreten – ich arbeite im Büro, aber es gibt auch sehr viel direkt im Hafen zu organisieren. Vor

## FACHKRAFT HAFENLOGISTIK

Du suchst einen vielfältigen Beruf? Als Fachkraft für Hafenlogistik erwartet Dich ein breitgefächertes Aufgabengebiet mit wechselndem Arbeitsplatz: Mal arbeitest Du am Hafen und kontrollierst ein- und ausgehende Ladungen, mal bist Du im Büro und planst und organisierst Arbeitsprozesse, mal überwachst Du Arbeiten in Lagerräumen.



Foto: © weerasak – stock.adobe.com





Foto: Mediavanti

Täglich werden Millionen Güter von A nach B transportiert und überwinden dabei kurze Strecken oder eben auch ganze Ozeane. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung machen dies möglich.

allem sind das Absprachen und Arbeitsaufträge, die ich mit der Schiffsbesatzung und den Hafenmitarbeitern mache. Damit alles klappt, muss man den Überblick behalten. Das ist viel Kommunikation und gefällt mir ziemlich gut.

**Frage:** Gibt es eine konkrete Situation, die Dir in Erinnerung geblieben ist?

**Schröder:** Das ist in jeder Abteilung anders – in Wilhelmshaven war so eine typische Situation zum Beispiel, dass man einen Lkw-Fahrer traf, der fragte: „Ruska, Ruska, Polska, Polska?“. Englisch? Keine Chance. Dann muss man eben mit Gestik und Zeichen zeigen, wo er ab- oder aufladen darf.

**Frage:** Was macht das Arbeiten bei Rhenus für Dich aus?

**Schröder:** Es ist ein großes Feld, in dem man arbeitet. Viele verschiedene Aufgaben, jeden Tag etwas anderes. Und die Kollegen nehmen mich in ihren Mailverkehr mit rein, sodass ich in alles einbezogen werde. Außerdem arbeite ich gerade in einer sehr jungen Abteilung, es ist einfach eine gute Atmosphäre.

**Frage:** Klingt sehr familiär, obwohl Rhenus ja doch ein recht großer Betrieb ist. Wie viele Auszubildende gibt es denn?

**Schneider:** Wir bezeichnen uns selbst als familiengeführtes mittelständisches Unternehmen. Wir haben insgesamt 23 kaufmännische Azubis im Seaport-Bereich, pro Jahr stellen wir sieben bis acht neue ein. Unser Ziel: Die Auszubildenden sollen langfristig bei Rhenus bleiben, deshalb haben wir auch eine hohe Übernahmequote. In der Regel können sie eine Wunschabteilung angeben und wenn dort Bedarf ist, werden sie eingesetzt.

**Schröder:** Bei mir wäre das momentan die Umschlagsabteilung, in der ich auch gerade bin – einfach weil da diese Mischung von Bürozeiten und Hafendarbeit für mich am besten passt.



Foto: Mediavanti

**Hauke Schneider**

## KAUFMANN VERKEHRSSERVICE

Kommunikation und Organisation sind Deine Stärken? In der dreijährigen Ausbildung zum Kaufmann Verkehrsservice wird genau das gefordert. Du führst Service- und Sicherheitsdienstleistungen im Personenverkehr aus, erteilst Auskünfte, verkaufst bzw. kontrollierst Fahrkarten und sorgst für die Sicherheit von Fahrgästen.



Foto: © kzenon - stock.adobe.com

# ENERGIEWIRTSCHAFT

Damit Strom fließt – Elektroniker sorgen dafür, dass die Produktion rund läuft

## INSIDER-INTERVIEW

Sie prüfen elektrische Leitungen und Anschlüsse, programmieren große Maschinen, kurz: Sie sorgen dafür, dass ihr Ausbildungsbetrieb NKT in Nordenham jeden Tag fleißig Komponenten und Kabelgarnituren produzieren kann. Baran Kilic (19) und Aydin Alas (20) sind angehende Elektroniker für Betriebstechnik und erzählen zusammen mit ihrem Ausbilder Helmut Schmidt, warum jeder Tag gleich und doch vollkommen anders ist.



Baran Kilic

**Frage:** Wie seid ihr zu NKT gekommen?

**Baran Kilic:** Ich selbst komme aus Nordenham und wollte gern bleiben – denn hier bin ich verwurzelt. Das und mein technisches Interesse haben mich schnell zu NKT geführt, wo ich jetzt schon im dritten Lehrjahr meiner Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bin.

**Aydin Alas:** Bei mir war es ganz ähnlich: Freunde und Familie leben hier und ich wollte nach meinem Fachabitur gern in der Wesermarsch bleiben.

**Frage:** Herr Schmidt, worauf achten Sie als Ausbilder bei Bewerbern?

**Helmut Schmidt:** Es sollten gute schulische Vorkenntnisse in Mathe und Physik für den späteren Besuch der Berufsschule vorhanden sein. Wichtig ist uns auch ein gutes Arbeits- und Sozialverhalten. Wenn diese Voraussetzungen gegeben sind, lade ich potenzielle Bewerber am liebsten für ein paar Tage zum Praktikum ein, denn so kann ich schon vorab feststellen, ob der- oder diejenige die 3,5-jährige Ausbildung gut meistern kann.

**Frage:** Wie sieht ein typischer Arbeitstag so aus?

**Kilic:** Da ich in der Instandhaltung arbeite, liegt jeden Tag eine

andere Baustelle an. Häufig sind wir mit Reparaturen und Wartungsarbeiten an unseren Anlagen beschäftigt.

**Alas:** Das Tolle: Schon als Azubis sind wir von Beginn an voll eingebunden. Wenn also eine Maschine Probleme macht, lernen wir Neues direkt vor Ort – und nicht in einer externen, abgekapselten Ausbildungswerkstatt. Hier ist nichts simuliert.

**Frage:** Ihr sorgt also dafür, dass die Maschinen laufen, die eure Produkte fertigen?

**Kilic:** Exakt, wir sorgen dafür, dass die Maschinen störungsfrei laufen, sodass wir in Nordenham die Garnituren herstellen können, die notwendig sind, um Hochspannungskabel anzuschließen.

**Schmidt:** Ohne diese Garnituren könnten etwa Fußballstadien oder ganze Stadtteile nicht mit Strom versorgt werden.

**Frage:** Was macht Euch besonderen Spaß in der Ausbildung?

**Kilic:** Programmieren von Maschinen und Anlagen! Wenn man während der Ausbildung in die Steuerungstechnik einsteigt, lernt man, bestimmte Befehle zu programmieren. Zum Beispiel: „Wenn Du einen Taster drückst, leuchtet eine Lampe für 4 Sekunden.“ Im weiteren Verlauf der Ausbildung schreibt und bearbeitet man dann umfangreichere Programme für komplexere Anlagen. Das ist mit Abstand der spannendste Part unserer Arbeit. Jede Anlage ist anders und diese Vielfalt ist der größte Reiz.

## TECHNISCHER ASSISTENT REGENERATIVE ENERGIETECH- NIK/ENERGIEMANAGEMENT

Erneuerbare Energien spielen eine immer wichtigere Rolle. Auch für Dich? Bei dieser Ausbildung bist Du im Bereich Forschung und Entwicklung sowie in der Fertigungsvorbereitung tätig. Zu Deinen Aufgaben gehört das Warten und Überwachen von wind- und solar-technischen Anlagen sowie das Entwickeln neuer Energiesysteme.





Foto: Mediavanti

Ob Zuhause oder im Unternehmen – Elektronik steckt in jedem Bereich. Als Elektroniker für Betriebstechnik bzw. Elektroniker für Betriebstechnik lernt man täglich dazu und ist in seiner Umgebung gefragt.



Foto: Mediavanti

Aydin Alas

**Alas:** Das Tolle ist, dass diese Erfolgserlebnisse in unserem Job sofort kommen – nämlich sobald eine Maschine und damit auch die Produktion wieder läuft.

**Frage:** Wie sieht es mit der Berufsschule aus?

**Alas:** Die findet in Brake statt; im ersten Lehrjahr zweimal wöchentlich, später dann einmal die Woche. Inhaltlich geht es neben Fächern wie Englisch, Politik und Deutsch hauptsächlich um Elektrotechnik.

**Frage:** Bleibt im Arbeitsalltag auch Raum zum Experimentieren?

**Schmidt:** Unbedingt! Wir arbeiten immer wieder an kleineren internen Projekten – ein Beispiel ist unsere Vereinzelungsanlage für Kupferbolzen. Dieses Projekt wurde überwiegend von Azubis geplant, realisiert und in Betrieb genommen.

**Alas:** Das ist das Gute an NKT: Alles, was wir bauen, wird auch wirklich benötigt, wir bauen nichts für die Tonne.

**Frage:** Kommt Ihr als Azubis mit allen Mitarbeitern in Kontakt?

**Alas:** Eigentlich kennt man hier jeden, obwohl NKT in Nordensham 150 Mitarbeiter hat. Denn wir sind immer da, wo mal etwas nicht funktioniert oder wir gebraucht werden.

**Frage:** Wie soll es nach der Ausbildung weitergehen?

**Kilic:** Als Elektroniker für Betriebstechnik kann ich zum Beispiel mit einem Studium in alle elektrotechnischen Berufe einsteigen. Ich finde auch Techniker-Weiterbildungen oder einen Meisterbrief interessant. Momentan plane ich, mich im Bereich Automatisierungstechnik zu spezialisieren, am liebsten mit einem Studium des Elektroingenieurwesens.

**Schmidt:** Da kommen wir unseren Auszubildenden auch entgegen und unterstützen sie. Schließlich wollen wir qualifiziertes Personal beschäftigen und fördern Weiterbildungsmaßnahmen gern.



Foto: Mediavanti

Helmut Schmidt

## FACHKRAFT FÜR ABWASSER-TECHNIK

Du interessierst Dich für Naturwissenschaften und Technik? Damit erfüllst Du die grundlegenden Voraussetzungen für die dreijährige Ausbildung. Du steuerst und überwachst Betriebsabläufe in Kläranlagen und Kanalbetrieben, wartest Abwasserrohrsysteme und führst elektrische Installationen durch. Vielfalt? Check!



Foto: © ckzenon Premium – stock.adobe.com



**Ingenieurbüro Mantay –  
Planungsbüro für Architektur,  
Gebäudetechnik und  
Energieberatung**

An der Junkerei 4  
26389 Wilhelmshaven  
Tel. 04421 500880  
bewerb@ib-mantay.de  
www.ib-mantay.de

**Gemeinsam für die Zukunft**

Hast du auch keine Lust auf „Wir suchen zum 01.08...bla bla“, dann bist du bei uns genau richtig! Wir haben immer einen Blick für die Zukunft und das mit dir.

Wenn du Lust hast in einem motivierten Team deine Ausbildung zu machen, dann komm doch zu uns und erlerne einen der folgenden Berufe:

**• Tech. Systemplaner für Versorgungs- u. Ausrüstungstechnik**

**• Tech. Systemplaner für elektrotechnische Systeme  
• Kaufleute für Büromanagement**

oder bewirb dich um ein duales Studium für die Bereiche Versorgungs- und Ausrüstungstechnik oder Elektrotechnik. Möchtest du weiteres über uns und die Ausbildungen oder das Duale Studium erfahren dann schau doch einfach unter [www.ib-mantay.de](http://www.ib-mantay.de).

**Außerdem bekommst du**

- Kostenerstattung für Fahrten zur Berufsschule
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Berufsschulbücherkosten werden übernommen
- Sehr gute Ausbildungsbegleitung



**Was ist möglich?**

- Ausbildung
- Duales Studium
- Schulpraktika
- Bachelor- und Masterarbeiten



**NKT GmbH**  
Helgoländer Damm 75 B  
26954 Nordenham  
[www.nkt.de](http://www.nkt.de)

**NKT – die erste Wahl!**

Als einer der führenden Lieferanten von Energieübertragungssystemen entwickelt, fertigt und vertreibt NKT hochwertige Kabel und Systemlösungen für Stromnetze, Bauvorhaben, Bahnleitmaterialien und Fahrzeugleitungen. In Nordenham werden Mittelspannungsgarnituren entwickelt, hergestellt und vermarktet. Die Ausbildung erfolgt praxisorientiert. Das heißt, je nach Ausbildungsberuf erfolgt der Einsatz im Betrieb und/oder in der Verwaltung.

**Die NKT in Nordenham bildet in folgenden Berufen aus:**

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Elektroniker (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Verfahrensmechaniker (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Technischer Produktdesigner (m/w/d)**
- **Industrie Kaufmann (m/w/d)**

Schauen Sie sich auch unseren neuen Film an:



NKT liefert kreative und nachhaltige Hightech-Produkte. Um uns kennenzulernen, nutzen Sie gerne die Möglichkeit eines Praktikums.

**Ansprechpartnerin Ausbildung:**

Kerstin Fruhner  
Personalabteilung  
Tel. 04731 364-274  
[bewerbung@nkt.com](mailto:bewerbung@nkt.com)

**Ihre Benefits**

- Tarifliche Ausbildungsvergütung
- Hohes Ausbildungsniveau
- Sehr gute Ausbildungsbegleitung
- Teamgeist • Ausbildungsveranstaltungen





### Fühlen Sie sich als Teil Ihrer Region?

#### Wir auch!

Mit über 100 Arbeitsplätzen und Ausbildungsangeboten ist Uniper Kraftwerke GmbH ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserer Region. Das Kraftwerk in Wilhelmshaven steht heute und auch in Zukunft für eine verantwortungsvolle Stromversorgung im Norden Deutschlands.

Ganzheitlichkeit ist der Grundsatz unserer Ausbildung. Das bedeutet, Sie erwerben bei uns

nicht nur die fachlichen Fähigkeiten sondern auch organisatorische, methodische und nicht zuletzt soziale Kompetenzen.

### Ausbildungsplätze jeweils zum 1. August: Industriemechaniker (m/w/d)

### Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

#### Gewünschter Schulabschluss:

Guter Hauptschulabschluss

#### Uniper Kraftwerke GmbH

Zum Kraftwerk 20

26386 Wilhelmshaven

Tel. 04421 659-0

info@uniper.energy

www.uniper.energy

Details auf

unserer Karriereseite



### Unsere Benefits für Euch

- überbetriebliches Ausbildungsgehalt
- hervorragend ausgestattete Arbeitsplätze
- hohes Ausbildungsniveau
- sehr gute Ausbildungsbegleitung



Mit 757 Megawatt netto gehört das Kraftwerk Wilhelmshaven zu den leistungsstärksten Steinkohlekraftwerken in Deutschland.

1976 wurde es, nach nur drei Jahren Bauzeit, in Betrieb genommen.



**WMG**  
Recylex Group

The European  
expert in the lead  
circular economy

www.recylex.eu/wmg

### Recylex recyceln | wandeln | wertsteigern

Recylex steht für Strom im Auto, Vorstoffe für die globale Halbleiterindustrie, Ausgangsstoffe für den Korrosionsschutz im Automobilbau sowie eine Vielzahl von Anwendungen, u. a. in der Reifenindustrie, Chemischen Industrie, Kosmetikindustrie, Pharmaindustrie und Kunststoffindustrie. Die Aktivitäten in Deutschland befinden sich in Nordenham und in der Region Goslar.

Starten Sie Ihre Karriere am 1. September mit einer Ausbildung bei der **Weser-Metall GmbH** in Nordenham.

### Folgende Ausbildungsplätze bieten wir an:

- Industriemechaniker (m/w/d)  
Fachrichtung Instandhaltung
- Verfahrenstechnologie Metall (m/w/d)  
Fachrichtung Nichteisen-Metallurgie
- Chemielaborant (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

#### Voraussetzungen:

Mindestens Realschulabschluss mit guten Noten in den Hauptfächern und in den Naturwissenschaften.

### Unsere Benefits für Sie

- gute Entwicklungsmöglichkeiten
- vielseitige Herausforderungen
- flache Hierarchien
- überdurchschnittliche Sozialleistungen



#### Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an **talente@recylex.eu**

#### Weser-Metall GmbH

Johannastraße 2  
26954 Nordenham

Ihre Ansprechpartnerin  
ist Maren Diekmann  
Tel. 04731 361258

# MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

Hier ist der Funke übergesprungen: Feuer und Flamme für die Ausbildung

## INSIDER-INTERVIEW

Michael Günther (Ausbilder) leitet seinen eigenen Meisterbetrieb: Metallbau Günther. Welche Herausforderungen in der Ausbildung zum Metallbauer auf die Auszubildenden zukommen und was man dafür mitbringen sollte, erzählt er im Interview zusammen mit Justin Friedrichs (Auszubildender, 1. Lehrjahr) und Marc-Andre Boelmann (Auszubildender, 3. Lehrjahr).

**Frage:** Wie seid Ihr denn zu Eurer Ausbildung gekommen?

**Justin Friedrichs:** In der Schule wurden mehrere Berufe vorgestellt – vom Maurer über den Metallbauer bis zum Koch war alles dabei. Beim Metallbau hatte ich am meisten Spaß, deshalb habe ich hier zwei Praktika gemacht und mich dann für die Ausbildung entschieden.

**Marc-Andre Boelmann:** Bei mir war es ähnlich, ich bin ebenfalls über ein Praktikum zur Ausbildung gekommen. Nur im Büro sitzen und am Computer arbeiten – das ist nichts für mich. Ich mag es lieber, anzupacken und an der frischen Luft zu arbeiten.

**Frage:** Arbeitet Ihr denn viel draußen?

**Boelmann:** Hauptsächlich in der Werkstatt, ab und zu kommt man aber auch mal raus. Vor allem die Gesellen, die mehr Erfahrung haben; aber wir Auszubildenden gehen auch mal mit auf die Baustelle. Das ist dann was Besonderes!

**Frage:** Ist es eine Voraussetzung, dass die Auszubildenden vorher ein Praktikum bei Ihnen im Betrieb machen?

**Michael Günther:** Nicht unbedingt, aber die meisten Auszubildenden haben wir tatsächlich durch ein vorangehendes Praktikum kennengelernt. Und sie uns auch. So merkt man schnell, ob die Konstellation passt. Aktuell haben wir auch eine Bewerberin, die auch schon zweimal ein Praktikum hier gemacht hat. Die Frage ist, ob das zeitlich passt, weil wir mit zwei Auszubildenden ausgelastet sind. Und trotzdem überlegen wir, diese dritte Ausbildungsstelle zu generieren.

**Frage:** Was sollte ein künftiger Bewerber mitbringen?

**Günther:** Der Auszubildende muss gut mitarbeiten und sich im Team zurechtfinden. Wir sind 15 Mitarbeiter, die Zusammenarbeit ist wichtig. Daher beachte ich auch, was meine Kollegen sagen. Auf das Zeugnis schaue ich erst in zweiter Linie.

**Frage:** Wie muss das Zeugnis denn aussehen?

**Günther:** Ein Hauptschulabschluss reicht für unseren Beruf aus. Weil die schulischen Anforderungen immer weiter steigen, ist ein Realschulabschluss natürlich besser. Letztendlich sehe ich das Zeugnis aber für nicht so wichtig an wie zum Beispiel in stark computerbasierten Berufen. Wir arbeiten noch mit den Händen – natürlich wird es immer moderner – aber vor allem ist handwerkliches Geschick gefragt. Und das ist nicht vom Schulabschluss abhängig.

**Frage:** Und dieses handwerkliche Geschick – muss man das haben oder kann man das lernen?

**Frage:** Und dieses handwerkliche Geschick – muss man das haben oder kann man das lernen?

## TECHNISCHER MODELLBAUER – KAROSSERIE UND PRODUKTION

Du schraubst gerne an Autos herum? Darüber hinaus bringst Du handwerkliches Geschick, mathematisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen mit? Dann steht einer Ausbildung als Modellbauer im Bereich Karosserie und Produktion nichts im Weg. Du lernst, Produktionsmodelle für den Fahrzeugbau zu fertigen.





Foto: Mediavant

Woher stammen Treppengeländer, Zäune, Belüftungsrohre oder Türklinken? Wer baut die Karosserie eines Wagens? Diese und viele andere Dinge fertigt ein Metallbauer.



Foto: Mediavant

**Marc-Andre Boelmann**

**Günther:** Das muss man mitbringen. Das während der Ausbildung erst zu lernen, wird schwierig. Man braucht auch die Liebe zum Material. Manchmal gibt es Kunden, die sich etwas Besonderes wünschen, einen schicken Zaun ohne vorgefertigte Elemente zum Beispiel. Da braucht man Kreativität und Freude an der Arbeit.

**Boelmann:** Genau, man muss

Spaß am Handwerk haben – sonst lässt sich keine Arbeit finden, die man gerne erledigt.

**Frage:** Was wird denn überhaupt gebaut?

**Günther:** Hauptsächlich arbeiten wir für Industriekunden wie zum Beispiel eine große Werft, die Kreuzfahrtschiffe herstellt. Dafür bauen wir Rahmenkonstruktionen, aus denen später die kompletten Wände hergestellt werden. Diese müssen maßhaltig sein – das

ist schwer, weil die Schweißnaht nicht allzu lang ist, aber trotzdem gut halten muss. Da ist räumliches Denken nötig. Ab dem 2. Lehrjahr können die Auszubildenden das auch eigenständig machen.

**Frage:** Wie sieht denn der Alltag aus? Was sind typische Aufgaben?

**Friedrichs:** Wir machen häufig die Zuschnitte, entgraten das Material und messen es aus, damit es geschweißt werden kann.

**Boelmann:** Wir schweißen dann Gegenstände für unsere Kunden und auch für Großkunden.

Mir macht das Schweißen am meisten Spaß – auch durch die Erfahrung. Ich habe auch an einem Wettbewerb des DVS Wilhelmshaven (Deutscher Verbund für Schweißen und verwandte Verfahren, Anm. d. Red.) teilgenommen: „Feuer und Flamme“. In meinem Schweißverfahren waren wir sieben Leute und ich wurde Vierter!



Foto: Mediavant

**Michael Günther**

## MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER

Bei dieser Ausbildung lernst Du, Fertigungsmaschinen und -anlagen einzurichten und nimmst diese anschließend in Betrieb. Du planst Arbeitsabläufe, überprüfst Maschinen und wartest diese. Damit Dir die Ausbildung gut gelingen kann, brauchst Du technisches Verständnis und Interesse an handwerklicher Arbeit.



Foto: © Evgeniy Kalinovsky - stock.adobe.com

# GRÜNE BERUFE

Mit Leidenschaft bei der Arbeit – im Stall und auf dem Feld

## INSIDER-INTERVIEW

Jan Küpker und Fabian Sommer wollen Landwirte werden. Ihr zweites Lehrjahr verbringen sie auf dem Hof Hullmann in Varel, einem Gemischtbetrieb mit Ackerfutterbau und Milchviehhaltung. Zurzeit arbeiten sie hier mit 240 Milchkühen. Gemeinsam mit ihrem Ausbilder Romke Kleyhauer erzählen die angehenden Landwirte von ihrer Ausbildung auf dem Hof.



Foto: Mediapunkt

**Jan Küpker**

**Frage:** Herr Kleyhauer, Ihre beiden Auszubildenden haben bereits „von Haus aus“ erste Erfahrung in der Landwirtschaft. Ist das eine Voraussetzung, um in dieser Ausbildung glücklich zu werden?

**Romke Kleyhauer:** Nein, das würde ich nicht sagen. Wichtig ist, dass man mit genügend Herzblut bei der Sache ist, denn in der Erntezeit können es auch mal lange Tage werden. Da darf man

nicht die Lust am Ganzen verlieren – egal, ob man mit der Landwirtschaft nun groß geworden ist oder nicht.

**Frage:** Das ist anfangs sicherlich eine Herausforderung.

**Kleyhauer:** Richtig, und das ist oftmals dem Saisonbetrieb geschuldet: Die Auszubildenden fangen im Juli an, im August und September folgt gleich die arbeitsintensivste Zeit des Jahres. Aber wir spielen von vornherein mit offenen Karten, damit die Bewerber wissen, worauf sie sich einlassen. Und letztlich gleicht sich der anfängliche Stress durch die deutlich ruhigere Zeit im Spätherbst und Winter direkt wieder aus.

**Frage:** Jan, wie bist Du auf diesen Ausbildungsplatz aufmerksam geworden?

**Jan Küpker:** Ich habe mich bei der zuständigen Landwirtschaftskammer über freie Lehrstellen in der Region informiert. Dann

war ich hier zum Probe arbeiten und es hat mir so gut gefallen, dass ich geblieben bin.

**Kleyhauer:** Das machen wir grundsätzlich so, damit die Bewerber den Tagesablauf hier kennenlernen. Meist ziehen sie ja auch zu uns auf den Hof. Da muss natürlich die Chemie stimmen, schließlich wohnt man ein Jahr unter einem Dach.

**Küpker:** Genau! Ich fahre jeden Abend nach Hause, weil ich gebürtig aus Varel komme, aber im Juli wechsele ich für mein drittes Lehrjahr nach Emden. Dann wohne ich zum ersten Mal mit auf dem Hof. Das wird nochmal eine ganz neue Erfahrung.

**Frage:** Das heißt, Ihr bleibt nicht für die gesamte Ausbildungszeit im selben Betrieb?

**Fabian Sommer:** Nein, wir hatten ein Jahr Berufsschule und sind danach jeweils ein Jahr in unterschiedlichen Betrieben. Man kann auch schon begleitend zur Berufsschule arbeiten, aber ich finde es besser, erst die grundlegenden Dinge über die Tier- und Pflanzenproduktion und BWL zu lernen.

**Frage:** Welche Variante finden Sie als Ausbilder besser?

**Kleyhauer:** Wenn die Auszubildenden sich für die kooperative Variante entscheiden, also zwei Tage die Woche in der Berufsschule und drei Tage im Betrieb, bedeutet das für uns, dass sie weniger hier sind und nicht im selben Maße eingeplant werden können. Wer erst im zweiten Lehrjahr zu uns kommt, ist außerdem älter und oft auch reifer. Deshalb ist uns diese Variante lieber.

## GÄRTNER – BAUMSCHULE

Lieblingsfarbe grün? Du arbeitest gerne draußen und kannst gut mit Pflanzen? Werde Gärtner für die Baumschule. Du züchtest Jungpflanzen, vermehrst Gehölze und kultivierst diese bis zur Verkaufsreife. Dabei achtest Du darauf, umweltschonend zu handeln. Auch am Marketing der Produkte bist Du beteiligt.



Foto: © Photographee.eu – stock.adobe.com





Foto: Medlavanti

Fast jeder hat mindestens einmal am Tag ein Produkt eines Landwirts in der Hand bzw. im Magen. Ausgebildete Landwirte sorgen mit ihren Feldern und Ställen dafür, dass uns die Nahrung nicht ausgeht.



Foto: Medlavanti

**Fabian Sommer**

**Frage:** Wie sieht ein typischer Tagesablauf für euch aus?

**Sommer:** Unser Arbeitstag beginnt um 5:30 Uhr. Einer hilft beim Melken, der andere treibt Kühe um. Tagsüber müssen wir zum Beispiel pflügen, mähen oder Silos abdecken. Nachmittags wird nochmal gemolken und gefüttert. Feierabend ist dann meist gegen 18:30 Uhr. Aber natürlich arbeiten wir nicht die ganze Zeit

durch, sondern machen gemeinsam Frühstücks-, Mittags- und Kaffeepause. So ist unterm Strich genug Zeit, um sich zwischendurch auszuruhen und neue Kraft zu tanken.

**Frage:** Wie viel Freizeit bleibt den Auszubildenden noch bei so langen Arbeitstagen?

**Kleyhauer:** Das ist alles eine Frage der Kommunikation. Wer nebenbei im Sportverein ist und einmal die Woche zum Training möchte, kann in der Regel an diesem Tag pünktlich gehen. Das

können und wollen wir berücksichtigen. Die Auszubildenden sollen schließlich nicht ihre gesamte Freizeit abschreiben, nur weil sie in der Landwirtschaft arbeiten.

**Frage:** In vielen Betrieben übernehmen Melk-, Fütter- und Reinigungsroboter bereits einen Großteil der Arbeit. Was ist Ihre Meinung dazu?

**Kleyhauer:** Natürlich braucht es ordentlich Kraft, die Ställe per Hand einzustreuen. Und da würden mir mindestens zwei Personen einfallen, die sich riesig freuen würden, wenn das ein Roboter für sie erledigen würde. (lacht) Ich finde aber, dass gerade die Handarbeit wichtig ist, um den Bezug zu den Tieren nicht zu verlieren. Es geht am Ende ja nicht nur darum, dass die Ställe sauber sind. Man will auch einmal am Tag durch den Stall gehen und sich vergewissern, dass alle Tiere gesund sind. Und das können Roboter (noch) nicht leisten.



Foto: Medlavanti

**Romke Kleyhauer**

## PFLANZENTECHNOLOGE

Gen-Mais? Von wegen! In der dreijährigen Ausbildung lernst Du alles über die Entwicklung und Zucht neuer Pflanzen. Du entwickelst neue Nutz- und Zierpflanzen und dokumentierst dabei jeden Arbeitsschritt sorgfältig. Neben einer guten Beobachtungsgabe brauchst Du Lust am Arbeiten im Freien und Interesse an Biologie.



Foto: © Comback Images - stock.adobe.com

*Willst Du  
mehr?*

*Leg' noch 'ne  
Schippe drauf...*

*Studiere*

*z. B. an der Jade Hochschule...*

# JADE HOCHSCHULE

Besser studieren durch Theorie und Praxis

Hohe Qualität in der Lehre an den drei Studienorten Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfleth, über 100 Partnerhochschulen im Ausland sowie starke Kooperationen mit Unternehmen der Region: Die Jade Hochschule erfüllt ihren eigenen Anspruch, Studienerfolge nachhaltig zu optimieren.

Eine Berufsausbildung mit einem Hochschulstudium verbinden? Die dualen Studiengänge an der Jade Hochschule machen das möglich. Praxis- und Theoriephasen wechseln sich dabei ab. Diese Verknüpfung steht für Erfolg, wie die Jade Hochschule an ihren Studienorten Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfleth beweist. Sie unterhält etwa 100 Kontakte zu Partnerhochschulen im Ausland. Die wichtigsten Unternehmen des Nordwestens zählen zu ihren Partnern – etwa das Friesische Brauhaus zu Jever und Kronos Titan, Premium Aerotec, Enercon und die Meyer-Werft. Die Betriebe können bei der Wahl des Studienschwerpunktes und im Wahlpflichtbereich der Studiengänge mitwirken, in welche Richtung sich der Studierende in seinem Studium entwickelt. Sie suchen jene Studieninteressierten aus, denen sie eine Ausbildung anbieten oder das Studium mit Praxisanteilen fördern wollen.

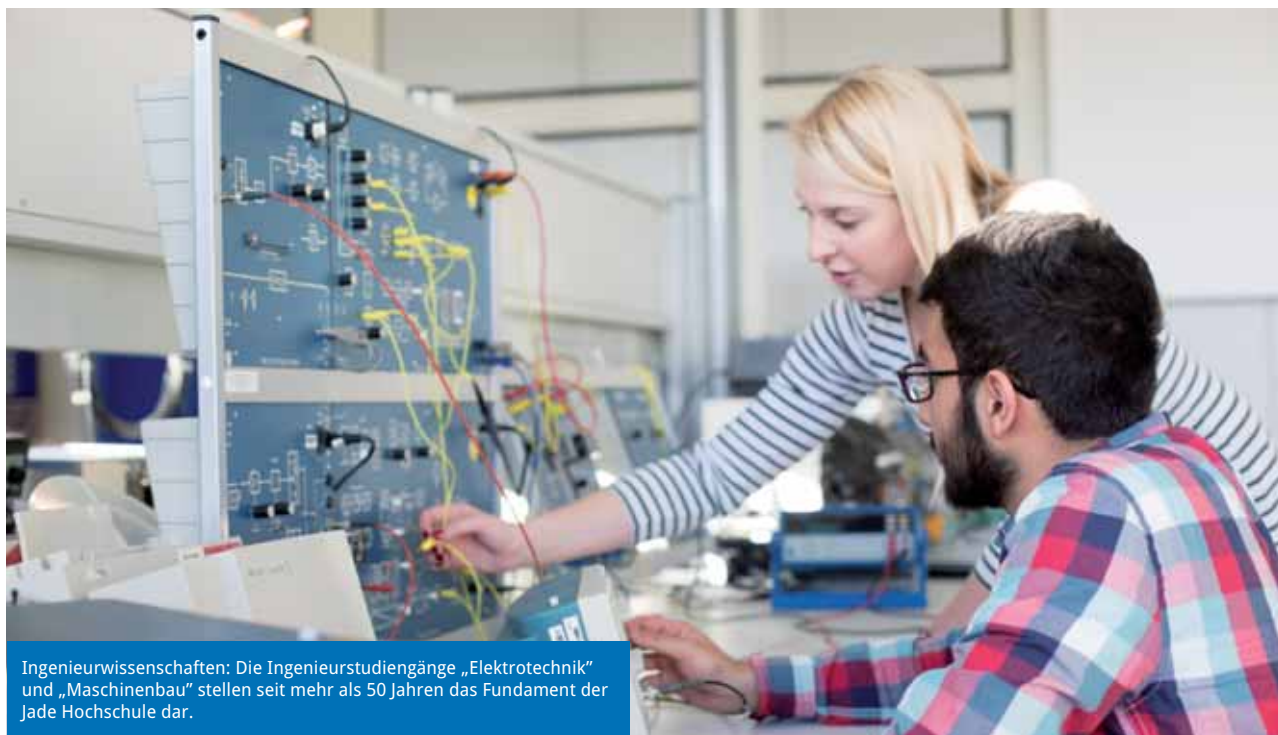
„Mit einem dualen Studienangebot wird den Bedarfen der Wirtschaft und der Studieninteressierten nach einer Ausbildung pa-

rallel in den Lernorten Hochschule und Betrieb Rechnung getragen“, unterstreicht Prof. Dr. Gerd Hilligweg, Dekan des Fachbereichs Wirtschaft der Jade Hochschule. Ein duales Studium bietet den Vorteil, dass Studierende ihre an der Hochschule erworbenen Kenntnisse direkt in der Praxis erproben können und in konkreten betrieblichen Aufgaben umsetzen. Damit, so bekräftigt Professor Hilligweg, werde der Lernerfolg nachhaltig optimiert.

## Praxisnähe – nicht nur bei dualen Studiengängen

Anders als die meisten Universitäten orientieren sich (Fach-) Hochschulen grundsätzlich mehr an der beruflichen Praxis. Durch Praxisprojekte und externe Lehrbeauftragte seien die Absolventinnen und Absolventen der Jade Hochschule bereits nach dem Bachelor-Studium für den Arbeitsmarkt gut qualifiziert, ist sich auch Prof. Dr. Hans-Hermann Prüser, Dekan des Fachbereichs Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie, sicher.

Seite 44 >



Ingenieurwissenschaften: Die Ingenieurstudiengänge „Elektrotechnik“ und „Maschinenbau“ stellen seit mehr als 50 Jahren das Fundament der Jade Hochschule dar.



Die sechs Fachbereiche der Jade Hochschule befinden sich an den Studienorten Elsfleth, Oldenburg und Wilhelmshaven. Der Baufachbereich in Oldenburg ist der größte in Deutschland.

Foto: Jade Hochschule

Mittlerweile bietet die Jade Hochschule die Wahl zwischen 37 Bachelor- und 15 Master-Studiengängen. Sieben davon lassen sich auch online studieren.

Damit kommt die Jade Hochschule besonders Berufstätigen und Eltern entgegen. Aktuell gibt es zudem ein Programm

vom Fachbereich Wirtschaft, das den Wiedereinstieg ins Studium von Personen mit Familienpflichten erleichtern soll. Das WE-ZertPro (WiederEinstieg-Zertifikatsprogramm) ermöglicht damit verbesserte Anschlussmöglichkeiten für den beruflichen Wiedereinstieg. Der Fokus auf die zunehmend digitalisierte Arbeits- und Lernumwelt setzt das Programm zu dem

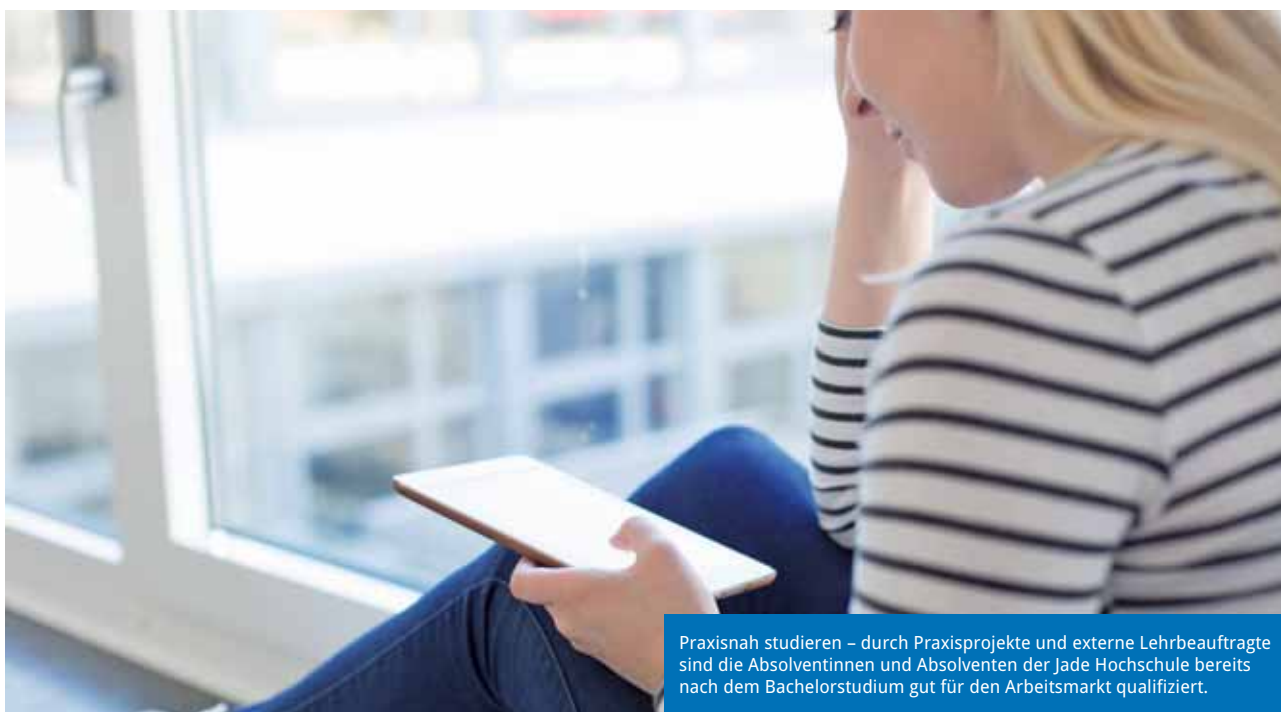


Foto: Jade Hochschule

Praxisnah studieren – durch Praxisprojekte und externe Lehrbeauftragte sind die Absolventinnen und Absolventen der Jade Hochschule bereits nach dem Bachelorstudium gut für den Arbeitsmarkt qualifiziert.

breit gefächerten Studienangebot der Jade Hochschule in Verbindung. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur fördert das Projekt mit über 100.000 Euro für zwei Jahre.

### **Anpassung an den Arbeitsmarkt – neue Studiengänge**

Im Wintersemester 2019/20 startet an der Jade Hochschule ein bundesweit einmaliger Studiengang: Bauinformationstechnologie BIT. Die Digitalisierung im Bauwesen führt zu einer stärker werdenden Nachfrage nach kompetenten Informatikern mit Branchenkenntnissen. Studierende der Bauinformationstechnologie an der Jade Hochschule verkörpern dies und sind bestens vorbereitet für den Arbeitsmarkt. Durch ihre Ausbildung verschaffen sie sich einen Vorteil gegenüber Absolventen reiner Informatikstudiengänge, weli sie an der Jade Hochschule vom ersten Semester an lernen, wie komplizierte IT-Lösungen im Unternehmen angewendet werden.

### **Innovation und Tradition – Praxis und Theorie**

Mit dem Motto „Besser studieren“ hat die Jade Hochschule die Messlatte bewusst hoch gelegt. Sie sieht sich in der Verantwortung für die Entwicklung der Region, in der sie stark verwurzelt ist. Innovation und Tradition treffen hier zusammen. Die ersten Kapitel der Erfolgsgeschichte wurden bereits 1832 mit

der nautischen Ausbildung in Elsfleth geschrieben. Die Ausbildung von Ingenieuren startete 1877 in Oldenburg, die Ursprungsakademie für Betriebswirte wurde 1947 in Wilhelmshaven gegründet. Heute sind rund 7200 Studierende an der Hochschule eingeschrieben. Sie schätzen – so ergab eine Befragung – neben der fachlichen Ausbildung vor allem die fast familiäre Atmosphäre, in der sie schnell Anschluss finden. Auch die Professoren sind jederzeit ansprechbar. Die Dozenten kommen ohne Einschränkung aus der Praxis und halten den Kontakt zur Wirtschaft, wovon die Studierenden immer wieder profitieren.

### **Weitere Informationen: [www.jade-hs.de](http://www.jade-hs.de)**

Mit ihrem in Oldenburg angesiedelten Baufachbereich, dem größten in Deutschland, ihrem maritimen Schwerpunkt und ihren ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen steht die Jade Hochschule für ein innovatives Fächerangebot und neue Wege in der Lehre. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels legt die Hochschule steigenden Wert auf eine praxisnahe Ausbildung und langfristige Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft. Die Hochschule unterhält etwa 100 Kontakte zu Partnerhochschulen im Ausland – Kontakte, von denen auch die regionale Wirtschaft profitiert.



Innerhalb der Fachbereiche und Studienorte bietet die Jade Hochschule zahlreiche Studiengänge an. Informationen gibt es in den Büros des AstA an den Studienorten (z. B. Erstwoche, Erstsemesterparty).

# INTERNATIONALE BERUFSBILDUNG JADE

Auslandserfahrung und interkulturelle berufliche Kompetenz sind für Auszubildende und die Fachkräfte von morgen wichtiger denn je. Ein Auslandspraktikum ist eine Möglichkeit, solche Erfahrungen zu sammeln. Dabei stehen die berufsbildenden Schulen den Auszubildenden und Betrieben als starker Partner zur Seite. Aber worum geht es genau? Was tut sich in der Region, was habe ich davon und an wen kann ich mich wenden?

Geografische Grenzen zählen im Europa des 21. Jahrhunderts nicht mehr viel, ebenso wenig wie Grenzen im Kopf. Die JadeBay-Region ist von Haus aus besonders international: Jade-Weser-Port und UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer sind hier nur zwei Stichworte. Natürlich bleibt es trotzdem ein wichtiges Ziel, die Region in dieser Hinsicht weiterzuentwickeln. Auszubildende und junge Fachkräfte mit Auslandserfahrung sind in allen Branchen gern gesehen. Im Auslandspraktikum als



Brückenbauer, Teamplayer und Grenzgänger „unterwegs“ zu sein, bringt alle voran – in Unternehmen und Schulen, im Inland und im Ausland.

Wer schon während der Ausbildung Auslandserfahrungen sammelt und interkulturelle Kompetenzen erwirbt, ist klar im Vorteil. Ein Auslandspraktikum ist nicht nur

ein Highlight im Lebenslauf, sondern hilft vor allem, neue Fähigkeiten zu entwickeln und auszubauen: Fähigkeiten, die man braucht, um sich mit Menschen anderer Nationen und Kulturkreise zu verständigen, mit ihnen zusammen zu leben und zu arbeiten. Grenz- und kulturüberschreitend tätig zu sein, ist auch bei der Integration ausländischer Fachkräfte von immer größerer Bedeutung.

## Grenzgänger

„Mein Praktikum war echt cool und spannend. Da ist die fremde Sprache, die neue Kultur. Es braucht ein bisschen Mut, sich darauf einzulassen. Richtig schüchtern darf man also nicht sein. Aber auch wenn mal jemand kein Englisch konnte, hat man sich eben mit Händen und Füßen verständigt. Alle waren super hilfsbereit, sodass ich mich schnell an die fremde Situation gewöhnt habe. Rückblickend finde ich, dass das Praktikum viel zu kurz war.“ **Amela Zyberi** (Wilhelmshaven), Ausbildung zur kaufmännischen Assistentin, Schwerpunkt Informationsverarbeitung

## Unterstützung

Die berufsbildenden Schulen der JadeBay-Region unterstützen den Erwerb dieser zusätzlichen und wichtigen Kompetenzen in allen Bildungsgängen. Das Kooperationsbüro „Internationale Berufsbildung Jade“ (IBJ) der berufsbildenden Schulen in Jever, Varel, Wilhelmshaven und Wittmund baut sein Netzwerk aus Partnerschulen und -unternehmen im In- und Ausland kontinuierlich aus.

## Auslandspraktikum als Lernsituation

### Vorher (Vorbereitung)

- europass-Lebenslauf
- Bewerbung (Motivation Letter)
- Zusätzlicher Online-Sprachkurs
  - Arbeitssprache (z. B. Englisch)
- Basisvokabular
  - Sprache im Gastgeberland
- Vorstellungspräsentation (Erstellung)
- Interkulturelles Training
- Lernvereinbarungen und Lernmodul

### Während (Durchführung)

- Vorstellungspräsentation in Berufsschule und Betrieb
- Online-Begleitung (Online-Kurs, E-Mail usw.)
- Praktikum im Betrieb
- Teilnahme am Berufsschulunterricht
- Begleitung durch einheimische Schüler
- Abschlusspräsentation in der Berufsschule und im Betrieb

### Nachher (Auswertung)

- Präsentation der Lernergebnisse in der eigenen Klasse und im Ausbildungsbetrieb
- Bewertung der Lernergebnisse
- Zertifikat europass Mobilität



Foto: Mediavanti

Zufriedene Teilnehmer, die über das Projekt IBJ ein Auslandspraktikum absolviert haben: v. li. Gerrit Stecher, Bilal Gravina, Amela Zyberi, Aitor García Peña, Borja Umpierrez Mayor.



Foto: Detlef Reuter

Die Projektgruppe „The Spoon“ Swantje Liske und Christin Helmerichs (v. l.) und Milena Köhne und Vanessa Meyer (1. und 2. v. r.) – der Fachoberschule Wirtschaft der BBS Wilhelmshaven am Messestand des IMPROPAL-Projektes während der internationalen Woche an der Jade Hochschule in Wilhelmshaven.

### Brückenbauer

“The most surprising thing was the wideness: There are so many cities, we visited Hamburg, Oldenburg and others. Also new for me were the bikes – nobody goes by bike in Spain, because it’s too hilly and here bikes are everywhere. It’s really cool to make all these experiences. I can take a lot back to Spain.” **Aitor García Peña** (Las Palmas, Gran Canaria), Web Development

Pro Jahr absolvieren etwa 50 bis 70 Auszubildende, aber auch Lehrkräfte und Ausbilder unserer Region ein Praktikum im europäischen Ausland. Diese Praktika werden aus dem EU-Bildungsprogramm Erasmus+ bezuschusst. Parallel werden auch ausländische Gastpraktikanten von den Schulen in regionale Ausbildungsbetriebe vermittelt und betreut – im Betrieb und in der Schule. So zum Beispiel bei intelligentmobiles und an der BBS Wilhelmshaven. Dort haben in den letzten drei Jahren spanische Auszubildende ein Praktikum absolviert, die auch von Gerrit Stecher und Amela Zyberi mitbetreut wurden.

Das IBJ arbeitet bei Auslandspraktika nach dem ECVET-Konzept. Dahinter verbirgt sich ein Leistungspunktesystem, durch das der Auslandsaufenthalt und die erworbenen Kompetenzen für die Ausbildung angerechnet werden können. Ein Praktikum bil-

## Ansprechpartner an den Schulen:

alle Klassenlehrer und Teamleiter für Internationales

**Ansprechpartner IBJ Kooperationsbüro:**

**Detlef Reuter**, detlef.reuter@ib-jade.de

und **Steffen Streitz**, steffen.streitz@ib-jade.de

**Website:** [www.ib-jade.de](http://www.ib-jade.de)

**Internetadressen der Schulen:**

[www.bbs-wilhelmshaven.de](http://www.bbs-wilhelmshaven.de)

[www.bbs-wittmund.de](http://www.bbs-wittmund.de)

[www.bbs-jever.de](http://www.bbs-jever.de)

[www.bbs-varel.de](http://www.bbs-varel.de)

det schließlich eine Lernsituation – damit die Lernergebnisse nicht nur im eigenen Land anerkannt werden, ist das ECVET-Konzept ein europaweites System. Die Basis ist dabei der europass mit dem anerkannten Zertifikat europass-Mobilität.

Auch derzeitige und zukünftige Unternehmer brauchen diese Kompetenzen, wenn sie grenzüberschreitend und integrativ tätig werden wollen. In den Schulen des IBJ befassen sich deshalb ganze Klassen mit grenzübergreifendem unternehmeri-

### Teamplayer

„Weil ich den Alltag in anderen Ländern kennen lernen wollte und an anderen Kulturen und Menschen interessiert bin, habe ich über die BBS Wilhelmshaven ein Praktikum auf Gran Canaria gemacht. Das hat sich gelohnt: Weil ich in einem Studentenwohnheim gewohnt habe, hatte ich gleich Kontakt mit den anderen Bewohnern, die zum Teil auch durch das Erasmus-Programm dort waren.“ **Gerrit Stecher** (Wilhelmshaven), Ausbildung zum Fachinformatiker

schem Denken und Handeln. In Projekten wie „Your own company across borders“, Fachexkursionen zur nachhaltigen Tourismusedwicklung in Europa oder dem IMPROPAL-Projekt, das zusammen mit der Jade Hochschule durchgeführt wurde, können Schüler nicht nur frühzeitig unternehmerische Kompetenzen erwerben. Sie bringen sich auch aktiv mit ihren Ideen in die Entwicklung ihrer Heimatregionen ein: zukunftsorientiert, innovativ und grenzübergreifend.

Alle berufsbildenden Schulen des IBJ sind mit dem Zertifikat „Europaschule in Niedersachsen“ ausgezeichnet. Auch das ECVET-Siegel wurde dem IBJ als einer der ersten Einrichtungen in Deutschland verliehen.

Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



# AZUBIS GESUCHT!

In diesen Ausbildungsberufen stehen die Zukunftsaussichten besonders gut



Wer es liebt, an Fahrrädern und Motorrädern zu schrauben, zu reparieren und mächtige Maschinen zu tunen, hat schon mal gute Voraussetzungen für die Ausbildung zum Zweiradmechatroniker.

Wer den Schulabschluss in der Tasche hat, steht schnell vor der einen großen Frage: Welchen Beruf möchte ich erlernen? Welche Ausbildung gibt mir die Chance auf einen sicheren Arbeitsplatz? Die Auswahl an möglichen Berufsbildern reicht von Arzthelfer bis Zimmerer – da kann man schnell mal den Überblick verlieren. In vielen Berufen ist der Bedarf an Auszubildenden wesentlich höher als in anderen. Wir verraten Euch, in welchen Bereichen junge Leute besonders gefragt sind.

## FACHVERKÄUFER IM LEBENSMITTELHANDWERK – BÄCKEREI

Du hast gerne mit Menschen zu tun und findest Ernährung ist ein wichtiges Thema? Beides kannst Du bei einer Ausbildung als Bäckereifachverkäufer verknüpfen. Du lernst alles über Brot und Backwaren, um Deine Kunden bestmöglich beraten und sie über Inhaltsstoffe informieren zu können. Auch bereitest Du Heißgetränke und kleine Snacks wie zum Beispiel Sandwiches zu. Da Du die Waren auch abrechnest,

solltest Du fit im Kopf rechnen sein – aber das ist reine Übungssache. Zudem ist ein freundliches Auftreten das A und O.

**Voraussetzung:** Hauptschulabschluss, **Dauer:** 3 Jahre  
[www.ausbildung.de/berufe/fachverkaeufer-lebensmittelhandwerk/](http://www.ausbildung.de/berufe/fachverkaeufer-lebensmittelhandwerk/)

## RESTAURANTFACHMANN

Essen sollte man genießen. Und das geht am besten, wenn es gut schmeckt und die Atmosphäre stimmt. Als Restaurantfachmann kannst Du genau dafür sorgen. Du bereitest die Tische vor, begrüßt Gäste und nimmst ihre Bestellung auf. Du servierst das Essen und rechnest hinterher ab. Dabei ist Dein oberstes Ziel, dass sich der Kunde wohlfühlt. Daher solltest Du kommunikativ sein und ein freundliches Auftreten haben. Wichtig ist auch, dass Du in Stresssituationen einen kühlen Kopf bewahrst. Zudem brauchst Du einen guten Gleichgewichtssinn, damit kein Teller zu Bruch geht.

**Voraussetzung:** Hauptschulabschluss, **Dauer:** 3 Jahre  
[www.ausbildung.de/berufe/restaurantfachfrau/](http://www.ausbildung.de/berufe/restaurantfachfrau/)





Foto: © auremar - stock.adobe.com

## HOTELFACHMANN

Dein Job soll vielseitig sein und möglichst mit Menschen zu tun haben? Werde Hotelfachmann. In der Ausbildung kannst Du in alle Bereiche mal reinschnuppern: Von der Arbeit in der Küche und im Restaurant über das Housekeeping bis hin zur Arbeit an der Rezeption oder im Büro. Da das Aufgabenfeld so abwechslungsreich ist, solltest Du ein echtes Organisationstalent sein. Zudem ist ein souveränes und freundliches Auftreten wichtig. Und im Hotelbetrieb ist es empfehlenswert, Spaß daran zu haben, Leute zu unterhalten.

**Voraussetzung:** Realschulabschluss, **Dauer:** 3 Jahre  
[www.ausbildung.de/berufe/hotelfachfrau/](http://www.ausbildung.de/berufe/hotelfachfrau/)

## ANLAGENMECHANIKER SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

Wenn Du am liebsten mit den Händen arbeitest und dafür auch gerne mal unterwegs sein willst, dann ist eine Ausbildung als Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär und Klima das Richtige für Dich. Da die Ausbildung aus zwei verschiedenen

Berufen entstanden ist, hast Du auch zwei Hauptaufgabengebiete: Heizungs- und Klimaanlage sowie Sanitäranlagen zu installieren, also Dusche, Badewanne und Toilette. Ob bohren, schrauben oder schweißen – Du lernst, worauf es ankommt und was beachtet werden muss. Dafür sind vor allem handwerkliches Geschick und Sorgfalt gefragt.

**Voraussetzung:** Hauptschulabschluss, **Dauer:** 3,5 Jahre  
[www.ausbildung.de/berufe/anlagenmechaniker-shk/](http://www.ausbildung.de/berufe/anlagenmechaniker-shk/)

## BERUFSKRAFTFAHRER

Als Kind hast Du Busfahren geliebt und findest Lkw auch heute noch spannend? Dann hast Du hier Deinen Traumjob gefunden. Als Berufskraftfahrer transportierst Du Waren quer durch Deutschland oder sogar ans andere Ende von Europa. Aber auch Busfahrer im Personenverkehr oder Fahrer von Entsorgungsfahrzeugen haben eine Ausbildung als Berufskraftfahrer hinter sich. Je nach Ausbildungsbetrieb sieht Dein Arbeitsalltag also unterschiedlich aus. In der Berufsschule stehen jedoch dieselben Inhalte auf dem Stundenplan: Du lernst, wie Du einen Lkw richtig beladest, welche Sicherheitsrichtlinien es gibt, wie Du Abrechnungen erstellst und wie das Fahrzeug an sich funktioniert.

**Voraussetzung:** Hauptschulabschluss, **Dauer:** 3 Jahre  
[www.ausbildung.de/berufe/berufskraftfahrer/](http://www.ausbildung.de/berufe/berufskraftfahrer/)

## ZWEIRADMECHATRONIKER

An Fahrrädern oder Motorrädern zu schrauben und diese zu reparieren klingt gut für Dich? Werde Zweiradmechatroniker. Ob Du Dich lieber auf Fahrrad- oder auf Motorradtechnik spezialisieren möchtest, bleibt Dir überlassen. In beiden Fällen bietet die Ausbildung viel handwerkliche Arbeit. Du wartest, reparierst und rüstest Fahr- und Motorräder um, bestellst und verkaufst Ersatzteile oder ganze Räder und berätst Deine Kunden bei Fragen und Wünschen.

**Voraussetzung:** Hauptschulabschluss, **Dauer:** 3,5 Jahre  
[www.ausbildung.de/berufe/zweiradmechatroniker/](http://www.ausbildung.de/berufe/zweiradmechatroniker/)

## TIEFBAUFACHARBEITER

Wenn Du gerne den ganzen Tag an der frischen Luft arbeiten möchtest und am liebsten in einem Beruf arbeiten willst, der Dich körperlich fit hält, dann bist Du mit dieser Ausbildung auf dem richtigen Weg. Als Tiefbaufacharbeiter bist Du nämlich nicht den ganzen Tag unter der Erde tätig, sondern arbeitest auf allen möglichen Baustellen. Dort errichtest Du Baugruben beispielsweise mit einem Bagger. Was genau Dein Aufgabengebiet ist, hängt von Deinem Schwerpunkt ab.

# AZUBIS GESUCHT!

In diesen Ausbildungsberufen stehen die Zukunftsaussichten besonders gut

Du kannst zwischen Straßen-, Rohrleitungs- oder Kanalbau, Brunnen- und Spezialtiefbau oder Gleisbau wählen.

**Voraussetzung:** Hauptschulabschluss, **Dauer:** 2 Jahre  
[www.ausbildung.de/berufe/tiefbaufacharbeiter/](http://www.ausbildung.de/berufe/tiefbaufacharbeiter/)

## ELEKTRIKER ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

In diesem Job installierst Du komplexe energietechnische Anlagen, entwickelst Schaltpläne und Prüfprotokolle und planst die gesamte elektrische Versorgung von Gebäuden – zum Beispiel durch Klimaanlage, Alarmsysteme oder elektronische Steueranlagen. Du solltest deshalb sehr sorgfältig arbeiten und jede Menge logisches Denken mitbringen. Du brauchst außerdem handwerkliches Geschick, denn für die Installation, Wartung und Reparatur der Geräte arbeitest Du mit verschiedenen Werkzeugen. Ein großer Bestandteil Deiner Tätigkeit ist außerdem das Einweisen von Kunden in die installierten Geräte.

**Voraussetzung:** Realschulabschluss, **Dauer:** 3,5 Jahre  
[www.ausbildung.de/berufe/elektroniker-energie-und-gebaeudetechnik/](http://www.ausbildung.de/berufe/elektroniker-energie-und-gebaeudetechnik/)

## INDUSTRIE-ISOLIERER

Als Industrie-Isolierer bist Du für die Wärme- und Kälte­dämmung von Maschinen, Apparaturen und Leitungen zuständig. Eine gute Dämmung sorgt zum Beispiel dafür, dass Kühlanlagen sich nicht erwärmen. Du verarbeitest unterschiedliche Dämmstoffe, stellst Ummantelungen aus Blech her und fertigt technische Zeichnungen an. Dabei ist besondere Sorgfalt gefragt. Bei dieser Ausbildung handelt es sich um eine sogenannte Stufenausbildung. Das bedeutet, dass Du in den ersten zwei Jahren eine Ausbildung zum Isolierfacharbeiter absolvierst und Dich nach einem weiteren Jahr Industrie-Isolierer nennen darfst.

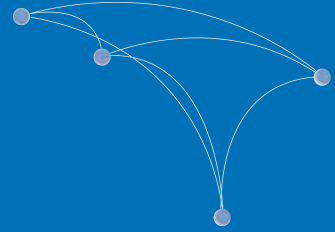
**Voraussetzung:** Hauptschulabschluss, **Dauer:** 3 Jahre  
[www.ausbildung.de/berufe/industrie-isolierer/](http://www.ausbildung.de/berufe/industrie-isolierer/)





Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk kennen sich mit Inhaltsstoffen und der Produktherstellung aus. Sie beraten Kunden zu Nahrungs- und Genussmitteln.

# FREIWILLIGENDIENST IM BRÜCKENJAHR



Engagieren – für andere, aber auch für sich selbst!

**Du willst nach der Schule einfach mal raus? Du hast noch keine Ahnung, wo es beruflich einmal hingehen soll? Du willst Erfahrungen sammeln und Dich engagieren? Dann ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) genau das Richtige für Dich! Soziales, kulturelles oder ökologisches Engagement nützt aber nicht nur Deinen Mitmenschen. Du lernst auch Dich selbst besser kennen und wachst über Dich hinaus.**

Das Angebot an Freiwilligendiensten ist vielfältig und natürlich auch in der JadeBay-Region vertreten. Spannend ist der soziale Bereich allemal. Ob im Krankenhaus, beim Kulturverein oder im Kindergarten – fast jedes Einsatzfeld ist möglich. Ein FSJ bietet die Chance, ein Jahr zwischen Schule und Beruf zu nutzen, um sich weiter zu orientieren oder sozial zu engagieren. Natürlich ist man damit nicht allein. Soziale Träger wie die Arbeiterwohlfahrt (AWO), die Johanniter, die Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit (GPS), das Deutsche Rote Kreuz (DRK) oder auch die Deutsche Sportjugend begleiten ihre Freiwilligen während ihrer Zeit in einer Einrichtung. Sie sind Ansprechpartner und unterstützen pädagogisch in allen wichtigen Fragen rund um den Tätigkeits-

bereich, die Finanzierung oder Weiterbildung. Übrigens: Das klassische FSJ gibt es gar nicht. Es wird noch einmal in FSJ Kultur, FSJ Politik und FSJ Schule unterteilt.

Nicht jeder Mensch hat eine stark ausgeprägte soziale Ader, manch einer fühlt sich in Pflegeeinrichtungen vielleicht sogar unwohl oder dem Umgang mit Kleinkindern nicht gewachsen. Und das ist vollkommen in Ordnung. Wer sich dennoch engagieren möchte, für den ist das FÖJ interessant. Während sich Naturkatastrophen häufen, die Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren abnimmt und Ressourcen wie Öl und Wasser knapper werden, wird nachhaltiges Handeln immer wichtiger. Mehr und mehr junge Menschen wollen sich engagieren.



Tierlieb, engagiert, verantwortungsbewusst: Der Bundesfreiwilligendienst fördert das zivilgesellschaftliche Engagement und kann auch als praktische Hilfstätigkeit im Zoo als gemeinwohlorientierte Einrichtung geleistet werden.



Foto: © Robert Kneschke – stock.adobe.com

Mit einem FSJ im Kindergarten kann man sich den Einstieg in die Ausbildung zum Erzieher oder das Studium zur frühkindlichen Erziehung erleichtern. Manchmal ist die Erzieher-Ausbildung praxisintegriert.

Oft fehlen aber konkrete Möglichkeiten für ein ökologisches, gesellschaftspolitisches Engagement. Ein FÖJ kann zwischen sechs Monaten und einem Jahr dauern, in Ausnahmefällen kann es verlängert werden. Eingesetzt werden FÖJler in gemeinnützigen Einrichtungen aus dem Bereich Umwelt- und Naturschutz. In fünf Seminaren, in denen wichtiges Know-how weitergegeben wird, können die Freiwilligen außerdem in die sogenannten „grünen Berufe“ hineinschnuppern.

Sowohl im sozialen als auch im ökologischen Freiwilligendienst gilt: Wer zwischen 16 und 27 Jahren alt ist und die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat, kann ein Jahr voller neuer Erfahrungen antreten. Sowohl in FSJ als auch in FÖJ zahlen die meisten Träger ein Taschengeld. Unterkunft und Verpflegung sind, abhängig vom Träger und der getroffenen Vereinbarung, häufig kostenfrei.

Eine weitere spannende Option ist der Bundesfreiwilligendienst (BFD). Im Gegensatz zu FSJ und FÖJ gibt es hier keine Altersgrenze nach oben, Interessierte müssen aber ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Der BFD kann zwischen sechs und 18 Monaten dauern und sogar mehrfach wiederholt werden. Es geht in erster Linie darum, sich für das Allgemeinwohl zu engagieren und praktische Erfahrungen in neuen

Berufen zu sammeln. Wie auch bei FSJ und FÖJ sind soziale, karitative und ökologische Einsatzfelder denkbar. Zusätzlich umfasst der BFD aber auch die Altenpflege und Behindertenhilfe, die Integrationsarbeit sowie den Zivil- und Katastrophenschutz. Spannend: Der Träger ist hier nicht die soziale Einrichtung, ein Verein oder Unternehmen, sondern der BUND.

Das Jugendfreiwilligendienstgesetz (FSJ-Gesetz) regelt allgemeingültige Rahmenbedingungen, die sowohl die Träger eines Dienstes absichern als auch wichtige Orientierungshilfen für die Freiwilligen sind. Mehr Informationen finden sich auf [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de)

Die Erfahrung vieler Jahre zeigt: Junge Menschen, die sich im Rahmen eines Freiwilligendienstes in ihrer Region engagiert haben, übernehmen schon früh Verantwortung. Wer sich freiwillig und ehrenamtlich für andere einsetzt, dem ist faires Miteinander, enger Zusammenhalt und das Allgemeinwohl wichtig. Ein Jahr Pause nach der Schule bedeutet eben nicht Nichtstun. Das Orientierungsjahr zwischen Schule und Ausbildung oder Studium ist ein Jahr, in dem man wächst – an sich, seinen Aufgaben und ungeahnten Herausforderungen. Genau das spiegelt sich später auch im Berufsleben wider.

# TIPPS FÜR DIE BEWERBUNG

Eine Bewerbung zu schreiben, kann am Anfang ganz schön überfordern. Wir geben Dir Tipps, wie Du am besten vorgehst, damit bei Dir gleich alles glatt läuft.



## To-Do-Liste – Bevor es los geht:

- Stellenanzeige raussuchen • Jobbeschreibung genau lesen • über das Unternehmen informieren • Ansprechpartner raussuchen
- Stichpunkte sammeln: Was kann ich? Wer bin? (Überflüssiges eignet sich dann vielleicht fürs Bewerbungsgespräch)

## Anschreiben

Das Anschreiben ist das erste, was Arbeitgeber ansehen. Ein guter erster Eindruck ist wichtig. Finde einen interessanten Einstieg in den Text, der das Eis bricht. Dabei kannst Du Dich auf ein Telefongespräch oder ein Gespräch auf einer Messe beziehen oder Du erklärst, was Du mit dem Ausbildungsberuf verbindest. Finde einen persönlichen Bezug, sei aber nicht informell.

Warum möchtest Du diese Ausbildung machen? Was ist Dein Ziel? Was begeistert Dich daran? Du kannst auch beschreiben, was Du gerade machst, Deinen Abschluss z. B. Beschreibe kurz, warum Du Dich für die Stelle besonders eignest. Welche Erfahrungen hast Du schon gemacht, vielleicht durch ein Praktikum oder einen Nebenjob? Zähle nicht nur Eigenschaften auf, sondern finde Beispiele. Erkläre z. B. dass Du teamfähig bist, indem Du auf einen Mannschaftssport verweist, den Du seit Jahren im Verein spielst.

Schreibe, was Dich an dem Unternehmen interessiert und warum Du ausgerechnet dorthin möchtest. Vielleicht hat das Unternehmen für Auszubildende besonders gute Möglichkeiten oder hat ein breit gefächertes Angebot an Schulungen. Vielleicht arbeitest Du gerne in einem kleinen Team und das Unternehmen hat wenige Mitarbeiter.

Versuche eine klare Struktur mit Absätzen einzuhalten. Wenn Dir zu einem der Punkte nichts einfällt, schreibe lieber nichts, als etwas zu erfinden. Vermeide Floskeln wie „Hiermit bewerbe ich mich“. Insgesamt sollte das Anschreiben nicht länger als eine Seite sein. Oben rechts stehen Ort und Datum, oben links deine Kontaktdaten und die Daten des Unternehmens. Richte das Anschreiben an den genannten Ansprechpartner.

## Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Nach dem **Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)** sind Geburtsdatum, Herkunft, Geschlecht,

Alter, Familienstand, Anzahl der Kinder sowie ein Foto nicht mehr verpflichtend. In der Praxis ist man sich allerdings uneinig, was fehlende Angaben und Fotos beim Verantwortlichen auslösen – immerhin möchte man sich durch die Bewerbung – im wahrsten Sinne des Wortes – ein Bild von dem Bewerber machen.

## Lebenslauf

Wenn Du mit Deinem Anschreiben nicht vorankommst, schreibe am besten den Lebenslauf zuerst – das geht schnell und Du hast eine Grundlage für das Anschreiben. Der Lebenslauf ist eine tabellarische Übersicht. Fange am besten mit dem neusten Stand an und gehe dann rückwärts. Der Personaler sieht dann sofort, was Du aktuell machst. Beim Design kannst Du variieren. Nutze eine Vorlage, die Dir gefällt, sei aber nicht zu experimentell. Wichtig ist eine klare, übersichtliche Struktur, sodass alle Infos schnell zu finden sind.

### Allgemeines

Nenne hier Deine persönlichen Daten – Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum/-ort. Alle weiteren Daten, wie die Berufe Deiner Eltern sind überflüssig. Schließlich geht es hier um Dich.

### Schulbildung und -abschluss

Wenn Du gerade Deinen Abschluss machst, teile dies in der Bewerbung mit und reiche Dein Abschlusszeugnis später nach. (Schule, Ort, Abschluss – auch voraussichtlicher Abschluss)

### Berufserfahrung

Schreibe hier, welche Erfahrungen Du gemacht hast, zum Beispiel Praktika oder Nebenjobs. Du kannst auch dazu schreiben, welche Aufgaben Du übernommen hast oder

mit welchen Programmen Du gearbeitet hast. Du brauchst aber nicht alles, was Du bisher gemacht hast, aufzuführen. Beschränke Dich auf das, was zum Beruf passt oder Dir besonders wichtig ist, wie zum Beispiel ein Auslandsaufenthalt.

### Kenntnisse

In manchen Berufen sind Fremdsprachenkenntnisse besonders wichtig – aber auch sonst solltest Du Deine Muttersprache und weitere aufzuführen. Außerdem kannst Du Deine Office-Kenntnisse angeben. Ein guter Umgang mit Word, Excel und PowerPoint ist oft erforderlich.

### Interessen

Wenn sie zu dem Beruf passen, nenne ein paar Deiner Hobbies. Ist Teamfähigkeit gefragt, schreibe zum Beispiel, dass Du in einem Verein bist oder in einem Chor mitsingst. Engagierst Du Dich ehrenamtlich? Hast Du auch privat Erfahrung mit dem Berufsfeld, auf das Du Dich bewirbst?

### Zeugnisse, Referenzen, Arbeitsproben

Die Unterlagen, die Du einreichen solltest, umfassen das letzte Zeugnis, Praktikumsrückmeldungen, Urkunden und Bescheinigungen, zum Beispiel für ein Ehrenamt oder einen Erste-Hilfe-Kurs.

**Bloß nicht vergessen**

- Korrekturlesen/laut vorlesen
- Layout und Daten prüfen
- Testdruck • Unterschrift

## Online-Bewerbung:

Anhang: Achte darauf, dass die Datei den richtigen Namen trägt. Nutze am besten folgendes Muster: Bewerbung\_Job\_Dein Name. Die Datei im Anhang der Mail sollte nicht zu groß sein, am besten unter 5MB. Füge Deine Zeugnisse und sonstige Referenzen in ein Dokument zusammen, sodass Du nicht zu viele Anhänge hast. Nutze für das Abschicken der Mail Deine normale Mailadresse, idealerweise enthält sie Deinen Vor- und Nachnamen. Den Betreff der Mail solltest Du nach diesem Schema schreiben: Bewerbung für/als, Bezeichnung des Jobs.

**Du bist gut vorbereitet? Dann mache den Test.** (<http://bwt.planet-beruf.de/online-bewerben/online-und-e-mail-bewerbungen.html>)



## K.O.-Kriterien



1. Rechtschreib- und Grammatikfehler
2. Fehlender Unternehmensbezug
3. Offensichtlich mehrfach verschickte Bewerbung
4. Standardsätze („Hiermit bewerbe ich mich auf die von Ihnen ausgeschriebene Stelle.“ oder „Mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige gelesen ...“)
5. Falscher oder fehlender Ansprechpartner
6. Unvollständige Unterlagen
7. Unübersichtliche Formatierung

# JADEBAY-REGION – ANDERS ALS ANDERE!

Was Persönlichkeiten über ihre Heimat beziehungsweise über die JadeBay-Region sagen...

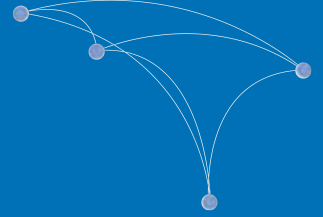


Foto: Lan Dinh-Karstedt

## LAN DINH-KARSTEDT, Geschäftsführerin 8 Grad Ost, Wangerland

„Ich wurde als Kind vietnamesischer Boatpeople in Thailand geboren, kurz danach ist meine Familie nach Deutschland gekommen. Wir sind in Wilhelmshaven gut angenommen worden und wurden viel unterstützt. Dadurch konnten wir uns heimisch fühlen. Zur kalten Jahreszeit wird nach dem ersten Frost Grünkohl gegessen und Labskaus ist eine unserer Leibspeisen geworden. Das Meer, die offene Landschaft, aber auch das Schietwedder gehören dazu. Nach dem Abitur wollte ich mehr von der Welt sehen – nach zwölf Jahren und ständigem Wohnortwechseln bin ich wieder in die JadeBay-Region gezogen, um mich in der Gastronomie selbstständig zu machen. Ich bereue es nicht und habe die Hilfsbereitschaft der hiesigen Menschen wieder schätzen gelernt. Es ist schön, zurück zu sein und sich hier niedergelassen zu haben.“

## ADRIAN HEEREN, Freifunker in Wittmund, Student in Wilhelmshaven

„Der JadeWeserPort zeigt sich in den letzten Monaten von einer immer besseren Seite, bringt einen Ausbau des Schienennetzes mit sich und verleiht dem Aufschwung der Region einen Namen. Gerade im Bereich Elektrotechnik bietet die Region für mich viele Möglichkeiten – was für mich ein Grund war, nicht wegzuziehen. Die Region hat von allem etwas zu bieten: Ostfriesland mit seinem Plattdeutsch und natürlich die Inseln. Gerade wenn man in Wittmund wohnt, etwas abseits der Touristenströme, kann man von den touristischen Angeboten, von Freizeitanlagen bis hin zu den Strandpromenaden, profitieren.“



Foto: Dirk Garmann





### JANNE SOSATH-HAHN, Profi-Reiterin aus Lemwerder

„Was ich an der Region super finde, ist die Lage. Auf der einen Seite braucht man nicht lang in die Städte und kann abends noch schnell irgendwo hin. Es gibt ein gutes Betreuungsnetz für die Kinder und überall kurze Wege. Auf der anderen Seite wohnt man trotzdem in einer ruhigen, grünen Gegend – da ist die Nähe zum Wasser, die vielen Radwege. Für den Feierabend oder das Wochenende ist das toll: Ich fahre oft mit dem Fahrrad direkt zur Weser, da gibt es sogar ein bisschen Strand. Das ist wie ein Stück Urlaub direkt vor der Haustür. Es ist ein absolut lebenswertes Gebiet mit vielen Möglichkeiten.“

### CASIMIR GRAF VON WEDEL, Geschäftsführer Schloss Gödens Entertainment GmbH

„Weit, weiter, Norddeutschland. Ich mag die Region, ich mag die Menschen und sage einem Auswärtigen gerne: Was anfänglich als kühl und unnahbar erscheint, entpuppt sich später oft als ehrlich und loyal. Ich lebe derzeit auf dem Anwesen meiner Familie, dem Schloss Gödens, keine zehn Kilometer Luftlinie vom Jadebusen und damit der Nordsee entfernt und erlebe von hier ganz Norddeutschland. Der Norden muss sich noch mehr bündeln: Energie- und Industriepolitik, Ernährungswirtschaft und der Tourismusstandort. Norddeutschland kann viel, darf sich aber nicht in Kleinstaaterei verlieren. Ich sehe eine gute Zukunft und prognostiziere ein weiteres Abflachen des Süd-Nord-Gefälles.“



# AUSBILDUNG BEIM LANDKREIS WESERMARSCH

Die richtige Entscheidung!

Mehr als Du vielleicht denkst: Ausbildung oder Studium beim Landkreis Wesermarsch

Kultur, Bildung, Sport, Jugend, Gesundheit, Soziales, Personal, Finanzen, Sicherheit, Bauen, Umwelt oder Straßenverkehr: Die Themen, mit denen die Mitarbeiter der Kreisverwaltung des Landkreises Wesermarsch sich beschäftigen, sind so abwechslungsreich wie das Leben selbst. Immer im Mittelpunkt stehen dabei die Anliegen der Bürger. Wer also gern mit Menschen zu tun hat und ein ausgeprägtes Interesse an Politik und Gesellschaft besitzt, für den ist eine Ausbildung oder ein duales Studium beim Landkreis Wesermarsch genau die richtige Wahl! Bei guten Leistungen bestehen hervorragende Chancen auf eine anschließende Weiterbeschäftigung.

## Die Wesermarsch: Land, Leute, Moor und Meer!

Nicht nur die Kreisverwaltung als Arbeitgeber hat viel zu bieten. Auch die Wesermarsch selbst ist attraktiv, denn sie ver-

eint maritimes Klima, ländliche Idylle und städtisches Flair. Das „Land am Wasser“ mit seinem weiten Marsch- und Moorland ist nicht nur ein familienfreundlicher Landkreis, sondern auch ein florierender Wirtschaftsstandort.

Zahlreiche Kulturangebote und Sehenswürdigkeiten machen die Wesermarsch für Einheimische ebenso interessant wie für Touristen. Das „platte Land“ ist ein beliebtes Reiseziel. In der nördlichen Wesermarsch boomt der Reisetourismus aus dem In- und Ausland, während sich in der übrigen Region der Fahrradtourismus längst zum Aushängeschild entwickelt hat.

Nicht zuletzt sind es die Menschen, die das besondere Flair der Region ausmachen: Die Wesermarschler wagen Neues, ohne dabei kulturelle Werte und Traditionen aus den Augen zu verlieren.



Foto: Landkreis Wesermarsch/Martin Bolte

Landrat Thomas Brückmann sowie Ines Mannagottera, Fachdienstleitung Personal, werben für die Kreisverwaltung als Arbeitgeber.

### **Innovativ und nachhaltig: Die Kreisverwaltung geht ständig mit der Zeit**

Die Kreisverwaltung geht mit der Zeit und hat dabei den Blick auf Gegenwart und Zukunft gerichtet: Klima- und Naturschutz, fairer Handel, Mobilität oder die Kooperation mit europäischen Partnern werden in der Wesermarsch aktiv gelebt. Fairtrade, Reframe oder Leader – der Landkreis Wesermarsch engagiert sich für nachhaltige Themen. Dabei werden die neun Kreiskommunen ebenso eingebunden und auf dem zukunftsorientierten Weg „mitgenommen“ wie die Bürger.

Ein nachhaltiges und für die ländliche Region sehr bedeutsames Projekt ist die seit 2016 bestehende Gesundheitsregion JadeWeser, die Teil des Projektes „Gesundheitsregionen Niedersachsen“ ist. Sie verbindet Gesundheitsakteure aus den verschiedensten Bereichen der Landkreise Wesermarsch und Friesland sowie der kreisfreien Stadt Wilhelmshaven in einem Netzwerk.

Die Projekte „Land(Er)Leben. Medizin Lernen und Leben von Jade bis Weser“ und „Migranten in der Pflege“ zielen dabei auf die regionale Fachkräftegewinnung ab. Vorbereitungskurse geben Migranten ohne pflegerische Vorerfahrungen die Möglichkeit zum Einstieg in eine Pflegeausbildung. Ziel des Projekts „Land(Er)Leben.“ ist die ärztliche Nachwuchsgewinnung für die Jade-Weser-Region.

### **Engagement zeigen: Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**

Du berätst die Bürger in einem der Fachdienste, zum Beispiel Jugend oder Soziales, nimmst Anträge entgegen, ermittelst Tatsachen und entscheidest nach Gesetzeslage. Die dreijährige Ausbildung setzt sich zusammen aus Praxisereinsätzen in der Kreisverwaltung und Theorieunterricht. Während der Praxisphasen lernst Du die verschiedenen Fachdienste des Landkreises Wesermarsch kennen. Die Theorie wird am Niedersächsischen Studieninstitut, dem Bildungszentrum Oldenburg sowie an den Berufsbildenden Schulen in Oldenburg vermittelt.

Neben guten Noten in Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde (Sozialkunde, Politik, Wirtschaft oder einem ähnlichen Fach) sind Begeisterung für die Arbeit sowie Freude am Umgang mit Menschen wichtige Voraussetzungen für diese Tätigkeit.



Foto: Landkreis Wesermarsch/Margrit Bothe

Die Auszubildende Nadine Fürstenberg sowie Kreisinspektoranwärter Thilo Hoffmann haben für sich die richtige Wahl getroffen. Sie können sich eine berufliche Zukunft beim Landkreis Wesermarsch sehr gut vorstellen.

### **Verantwortung übernehmen: Bachelorstudiengang „Allgemeine Verwaltung“ oder „Verwaltungsbetriebswirtschaft“**

Kommunizieren, entscheiden, organisieren – im mittleren Management übernimmst Du Leistungs- und Führungsaufgaben, sorgst für effiziente Arbeitsabläufe und trägst Verantwortung. Das duale Studium dauert drei Jahre und vereint Praxissemester in der Kreisverwaltung und fachtheoretische Trimester an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Hannover. Mit dem Abschluss wird der akademische Grad Bachelor of Arts und gleichzeitig die Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Allgemeine Dienste (ehemals gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst) erworben. Mitbringen solltest Du Interesse an wirtschaftlichen und juristischen Zusammenhängen, Freude am Umgang mit Menschen, Organisationstalent und eine gute Allgemeinbildung.

### **Fazit – Unseren Mitarbeitern bieten wir:**

- vielseitige Tätigkeitsbereiche
- ein freundliches Arbeitsklima
- flexible Arbeitszeiten
- attraktive Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- sehr gute Übernahmechancen

**Weitere Informationen findest Du unter [www.landkreis-wesermarsch.de](http://www.landkreis-wesermarsch.de) oder direkt bei uns vor Ort.**

# ABSCHLUSS – UND DANN?

Jobmessen geben Orientierung



Sich für eine berufliche Zukunft zu entscheiden, ist nicht leicht. Es ist wichtig, sich vor Augen zu führen, was einem Spaß macht, wo die eigenen Stärken liegen und für welche Berufe man sich interessiert.

**Welcher Beruf passt zu mir? Eine schwierige Frage, gerade, wenn man bisher nur das Schulleben kannte. Um im Dickicht aus Möglichkeiten und Anforderungen noch durchzublicken, lohnt sich der Besuch von Berufsorientierungsmessen.**

Wenn Du Dir noch unsicher bist, welche Richtung Du einschlagen möchtest, hilft es, sich einfach mal umzusehen! Auf Berufsorientierungsmessen stellen sich Firmen aus Deiner Region und darüber hinaus vor und informieren über Ausbildungsberufe und duale Studiengänge. Auch (Fach-)Hochschulen präsentieren ihr Studienangebot. Nachfragen erwünscht! Denn nur so findet man heraus, was zu einem passt.

Infolyer und Broschüren geben eine erste Übersicht, was Auszubildende erwartet. Du kannst Dich zu Hause in Ruhe damit auseinandersetzen. Bestenfalls aber sprichst Du schon direkt auf der Messe Mitarbeiter an, manche nehmen auf Messen auch schon Bewerbungsunterlagen entgegen. Oder Du fragst nach den Anforderungen und Möglichkeiten eines Praktikums im Unternehmen. So zeigst Du Interesse und weckst die Aufmerksamkeit Deines möglichen Ausbildungsbetriebes.

Während der Messezeiten gibt es Vorträge von verschiedenen Institutionen, Firmen und Bildungsträgern. Du solltest Dich schon vorher auf der Webseite der Messe über dieses Rahmen-

programm informieren, denn zu manchen Vorträgen muss man sich anmelden.

Hier ein Auszug der größten Fachmessen für Berufsorientierung in der Region:

- **Job4u: 30. und 31. August 2019, Stadthalle Bremerhaven**
- **Job4u: 13. und 14. September 2019, Weser-Ems-Halle Oldenburg**
- **Berufsfindungsmesse: 24. und 25. September 2019, BBZ Brake**
- **Aus- und Weiterbildungsmarkt: 7. und 8. November 2019, BBS Varel**
- **Job4u: 14. und 15. Februar 2020, Stadthalle Wilhelmshaven**
- **Jobmesse: 25. und 26. April 2020, Weser-Ems-Halle Oldenburg**
- **Vocatum: 12. und 13. Mai 2020, Weser-Ems-Halle Oldenburg**

Oft stellen sich Unternehmen auch direkt in Schulen vor – sprich Deine Lehrer darauf an, ob diese Berufsorientierung geplant ist.

# AUF ORIENTIERUNGSREISE MIT DEM JOB-BUS

Eine ganz besondere Form der Berufsorientierung bietet die JadeBay für angehende Abiturienten an: In den Ferien werden Unternehmen und Institutionen der Region mit dem Job-Bus besucht. Außerhalb des Unterrichts können sich die Schüler hier über ihre Karrieremöglichkeiten informieren, denn es wird anschaulich auf Ausbildungsberufe und (duale) Studiengänge eingegangen.

Die Touren beginnen morgens mit der Abholung der Teilnehmer – meist an ihren Schulen – und der Fahrt zum ersten Unternehmen. Dieses stellt sich und seine beruflichen Möglichkeiten vor, im Anschluss gibt es meist eine Betriebsbesichtigung und/oder praktische Übungen. Die Schüler werden zu einem Mittagessen eingeladen, bevor sie am Nachmittag das zweite Unternehmen besuchen.

In den Landkreisen Wesermarsch, Friesland und Wittmund sowie der Stadt Wilhelmshaven beteiligen sich Unternehmen, Verwaltungen und Hochschulstandorte. Sie zeigen ihre Angebote und stellen die Anforderungen vor, die sie an künftige Auszubildende oder (Dual-)Studierende stellen.

Das Format ist eine Win-win-Situation: Unternehmen präsentieren sich ihren jungen Gästen, um Auszubildende und Studierende zu gewinnen. Schüler nutzen das Angebot, um sich über verschiedene Berufsbilder zu informieren und unkompliziert mit den richtigen Ansprechpartnern in Kontakt zu treten. Berufsberater der Agentur für Arbeit begleiten die Touren. Sie vermitteln bei Bedarf weitere Informationen und Gesprächstermine.

Das Angebot soll die Schüler für eine betriebliche Ausbildung oder die Aufnahme eines (dualen) Studiums in der Region motivieren und gleichzeitig der Bildungsabwanderung im ländlich geprägten Raum entgegenwirken. Sowohl die Fachkräfteberater der JadeBay selbst als auch die Berufsberater der Agentur bewerben dieses besondere Angebot direkt in der Sekundarstufe II – also ab der Klasse 11.

Die Job-Bus-Touren sind thematisch zusammengestellt: Verwaltung, Maritime Wirtschaft, Soziales & Gesundheit, Bundeswehr, Industrie, Produktion, Luftfahrt und Maschinenbau. Die Fahrten werden individuell ausgearbeitet: Sobald die Anmeldungen vorliegen, werden Haltepunkte für den Ein- und Ausstieg sowie Abfahrtszeiten festgelegt. Rund eine Woche vor der Fahrt erhalten die Teilnehmer per E-Mail die benötigten Informationen.

Impressionen und Videos bisheriger Touren stehen online unter [www.jade-bay.de](http://www.jade-bay.de); hier wird auch der Flyer für anstehende Touren digital zur Verfügung gestellt. Auf Nachfrage wird der Job-Bus auch während der Schulzeit organisiert. Ab Herbst 2019 steht er auch den Studierenden der Jade Hochschule zur Verfügung.





## Wilhelmshavener Zeitung

**Brune-Mettcker Druck- und  
Verlagsgesellschaft mbH**

Personalabteilung  
Parkstraße 8

26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 488-160

personal@brune-mettcker.de

Details über unsere  
Ausbildungsberufe



finden Sie hier:

Die Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH steht für moderne Medienkompetenz, hohe Qualität sowie innovative Technik. Das Verlagsprodukt „Wilhelmshavener Zeitung“ ist die meistgelesene Tageszeitung in Wilhelmshaven und dem nördlichen Landkreis Friesland.

### Mit uns in eine spannende Zukunft!

Die Medienbranche bedient mit verschiedenen Elementen (Tageszeitung, Druckerzeugnisse, Online-Medien) einen lebendigen und vielseitigen Markt.

Dafür werden kreative Menschen mit Ideen benötigt. Die unterschiedlichen Berufsbilder eines Verlages bieten ein vielfältiges Ausbildungsangebot mit abwechslungsreichen Aufgaben und spannenden Produkten.

### Ausbildungsplätze jeweils zum 1. August:

#### Medienkaufleute (m/w/d)

Digital und Print

#### Mediengestalter (m/w/d)

Digital und Print

Gestaltung und Technik

#### Fachinformatiker (m/w/d)

Systemintegration

#### Medientechnologe (m/w/d)

Druck

Sind Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und interessanten Aufgabe für Ihre berufliche Zukunft? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Fundiertes Fachwissen unserer Ausbilder garantiert eine umfassende und zukunftsorientierte Berufsausbildung.



## Euro Akademie

passgenau · praxisnah · persönlich



**STARTEN SIE JETZT  
IHRE KARRIERE!**

### Ausbildung plus Fachhochschulreife Ausbildung und Studium

- **Staatlich geprüfte/r Kaufmännische/r Assistent/in**  
– Fremdsprachen und Korrespondenz  
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)
- **Euro-Kaufmann/-frau ESO**
- **Europa-Korrespondent/in ESO**
- **International Administration Manager ESA**  
– Tourismus & Event-Management  
– Office Management  
– Marketing Management
- **Medizinische/r Dokumentationsassistent/in**
- **Bachelor (Hons) – Abschlüsse**  
in Kooperation mit der Dublin Business School oder dem New College Durham

**Bachelor  
als Top-up  
möglich!**

**Euro Akademie Oldenburg** · Staulinie 11 · 26122 Oldenburg  
Telefon 0441 2184050 · oldenburg@euroakademie.de  
[www.euroakademie.de/oldenburg](http://www.euroakademie.de/oldenburg)



# Inserentenverzeichnis/Ausbildungsangebote

Firma	Seite	Firma	Seite
AOK – Die Gesundheitskasse, Sarstedt	63	Norddeutsche Seekabelwerke GmbH, Nordenham	30
Bassenberg & Schwarting GmbH, Stadland/Rodenkirchen	28	Nordwest-Krankenhaus SANDERBUSCH, Schortens-Roffhausen	17
Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmshaven	62	OOWV, Brake (Unterweser)	US 2
Bundesagentur für Arbeit – Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven, Oldenburg	8	St. Johannes-Hospital gGmbH, Varel	17
Deharde GmbH, Varel	28	Stadt Wilhelmshaven, Wilhelmshaven	6
DEHOGA Kreisverband Jever-Jeverland, Wangerland	24	Theilen Maschinenbau GmbH, Varel	31
Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen, Oldenburg	18	Unfallversicherung Bund und Bahn, Wilhelmshaven	19
Elsflether Werft AG, Elsfleth	24	Uniper Kraftwerke GmbH, Wilhelmshaven	37
Euro Akademie Oldenburg, Oldenburg	62	Weser-Metall GmbH, Nordenham	37
Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH, Wilhelmshaven	19	Wilhelm Stührenberg GmbH & Co. KG, Nordenham	31
GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH, Brake	25		
Handwerkskammer Oldenburg, Oldenburg	US 4		
Heiko Stallkamp GmbH, Stadland	30		
Ingenieurbüro Mantay, Wilhelmshaven	36		
Jeschke Bauunternehmen GmbH, Blomberg	29		
Klinikum Wilhelmshaven gGmbH, Wilhelmshaven	16		
Krankenhaus Wittmund gGmbH, Wittmund	18		
Landkreis Friesland, Jever	7		
Landkreis Wesermarsch, Brake	7		
Landkreis Wittmund, Wittmund	8		
Manitowoc Crane Group, Germany GmbH, Wilhelmshaven	9		
Nehlsen AWG GmbH & Co. KG Region Nord-West, Wangerland	25		
Nietiedt-Gruppe, Wilhelmshaven	29		
NKT GmbH, Nordenham	36		

## IMPRESSUM

### Kommunikation & Wirtschaft GmbH

#### Herausgeber:

Baumschulenweg 28, 26127 Oldenburg, Tel. 0441 9353-0  
info@kuw.de, www.kuw.de

**Redaktion:** Mediavanti GmbH, Content // Concept // Communication;  
Gisela Müller (Kommunikation & Wirtschaft GmbH);  
Detlef Reuter (Internationale Berufsbildung (IBJ))

**Porträtverkauf:** Mike Bokelmann, Axel Weber  
(Kommunikation & Wirtschaft GmbH)

**Herstellung:** Ilka Sievers (Kommunikation & Wirtschaft GmbH)

**Druck:** Brune-Mettcker Druck- und Verlags mbH, Wilhelmshaven  
Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der JadeBay GmbH

**BEGINNE DEINE KARRIERE**

**ZUM 01.08.2020**

**Sozialversicherungsfachangestellte/r**  
Ausbildung (niedersachsenweit)

**B. Sc. Wirtschaftsinformatik**  
Duales Studium (Hannover)

**ZEIG UNS, WER DU BIST!**

**Bewirb dich bis zum 30.09.2019**

Infos unter [www.aok.de/nds/ausbildung](http://www.aok.de/nds/ausbildung)  
oder 05066/80 11 80 11.

Jimmy Pelka,  
Kraftfahrzeugmechaniker  
@jimypelka



# 500 PS. Im Kopf.

## Ist das noch Handwerk?

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.



Handwerkskammer  
Oldenburg

[WWW.HWK-OLDENBURG.DE](http://WWW.HWK-OLDENBURG.DE)

**DAS HANDBWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

[WWW.HANDWERK.DE](http://WWW.HANDWERK.DE)